

FACHSERIE A

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 6

Erwerbstätigkeit

## II. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung

(Ergebnisse des Mikrozensus)

1970



71.2189 u

Bestellnummer: 200620 — 70



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung .....	Seite 3
<u>Textteil</u>	
Einführung .....	4
<u>Tabellenteil</u>	
Ergebnisse der 1 % - Befragung April 1970	
Krankenversicherung	
1. Wohnbevölkerung nach Krankenkassen/- Versicherung und Art des Versicherungsschutzes .....	6
2. Erwerbstätige nach Alters- und Einkommensgruppen, Krankenkassen und Art des Versicherungsschutzes .....	7
3. Wohnbevölkerung nach Krankenkassen, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Art des Versicherungsschutzes .....	13
4. Erwerbstätige in der gesetzlichen Krankenversicherung nach Altersgruppen und Art des Versicherungsschutzes .....	20
5. Erwerbstätige nach Krankenkassen, Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Art des Versicherungsschutzes .....	21
6. Erwerbslose und Nichterwerbspersonen nach Krankenkassen und Art des Versicherungsschutzes .....	27
Altersvorsorge	
7. Erwerbstätige nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Altersvorsorge .....	28
8. Erwerbstätige Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Altersgruppen .....	34

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 50 Fälle (hochgerechnet 5 000) aufweisen bzw. die Besetzungszahl in der Stichprobe gleich "Null" ist, in der Totalerhebung aber größer als "Null" sein kann.

Erschienen im Juli 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

## V o r b e m e r k u n g

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über die Versicherten in der gesetzlichen Rentenversicherung dargestellt. Es handelt sich dabei um Ergebnisse, die aus der Stichprobenbefragung bei 1 % der Bevölkerung im April 1970 gewonnen wurden. Alle hier veröffentlichten Zahlen sind aus den Stichprobenergebnissen auf die zum Zeitpunkt der Befragung fortgeschriebene Gesamtbevölkerung hochgerechnet.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volks-, Berufs- und Wohnungszählungen - Allgemeine bevölkerungswissenschaftliche Analysen" des Direktors beim Statistischen Bundesamt Dr. Schubnell in der Gruppe des Regierungsdirektors Herberger von Regierungsrat Mayer bearbeitet.

## Einführung

Zwischen Erwerbstätigkeit und Mitgliedschaft in den verschiedenen Zweigen der Sozialversicherung besteht aufgrund der für einen großen Teil der Erwerbstätigen gegebenen Versicherungspflicht ein enger Zusammenhang. Im Mikrozensus, einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, wurden deshalb auch Fragen über die Mitgliedschaft in der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung gestellt. Die Fragestellung richtet sich bei dieser Statistik an Personen. Der Mikrozensus ermöglicht es, die Gesamtbevölkerung und nicht nur die Mitglieder einer bestimmten Versicherung oder eines Versicherungszweiges in Kombination mit verschiedenen wichtigen Merkmalen aufzugliedern. So kann z.B. die versicherungstechnisch wichtige Alters- und Geschlechtsgliederung in Kombination mit dem Familienstand sowie mit Angaben über die ausgeübte Erwerbstätigkeit, den Wirtschaftszweig und die Stellung im Beruf nachgewiesen werden.

### I. Krankenversicherungsschutz

Im Mikrozensus werden seit Oktober 1957 jährlich Feststellungen über den Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung getroffen. Das Wesentliche der Ergebnisse des Mikrozensus liegt dabei in der Gewinnung eines differenzierten Strukturbildes und der Möglichkeit, zu sachlich andersartigen und teilweise auch zu einer tieferen Gliederung der Ergebnisse als es bei der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherung möglich ist, zu kommen. Die Ergebnisse des Mikrozensus und die der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherung ergänzen sich somit. Aus der gemeinsamen Analyse beider Statistiken ergibt sich ein Gesamtüberblick über die gesetzl. Krankenversicherung, und zwar sowohl über die Struktur ihrer Mitglieder als auch über die Inanspruchnahme und finanziellen Leistungen der Krankenkassen.

In der Übersicht 1 sind für April 1970 die Zahlen der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherung und die des Mikrozensus nach zusammengefaßten Gruppen der Kassenarten gegenübergestellt. Mit dieser Gegenüberstellung soll die Basis für eine gemeinsame Auswertung des Mikrozensus und der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherungen aufgezeigt werden. Im unteren Teil (s. Übersicht 2) sind zu diesem Zweck noch die wichtigsten Auszählmerkmale beider Statistiken aufgeführt, um zu zeigen, in welcher Richtung gegenseitige Ergänzungen möglich sind. Im besonderen bezieht der Mikrozensus auch die mitversicherten Familienangehörigen mit ein.

Beim Vergleich der Ergebnisse der Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenversicherung mit denen des Mikrozensus sind die methodischen Unterschiede zu beachten. Bei den Ergebnissen des Mikrozensus sind außerdem - wie bei allen Stichprobenergebnissen - Zufallsabweichungen (der erhobenen Zahlen) zu berücksichtigen. Darüber hinaus sind die Erhebungswege beider Statistiken unterschiedlich. Die Abweichungen für die Pflichtmitglieder und freiwilligen Mitglieder einerseits sowie für den Personenkreis der als Rentner versicherten Personen andererseits (s. Übersicht 1) sind zum Teil in den unterschiedlichen Erhebungsmethoden begründet.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse in der Gliederung nach der Stellung im Erwerbsleben ist zu berücksichtigen, daß das für die Zählung verwendete Erwerbskonzept alle in der Berichtswoche des Mikrozensus irgendwie erwerbstätigen Personen erfaßt. Dabei war es gleichgültig, ob die Erwerbstätigkeit für sie auch die überwiegende Unterhaltsquelle darstellt.

Wie die Ergebnisse zeigen, sind nicht alle als Arbeiter oder Arbeiterinnen erwerbstätigen Personen in gesetzl. Kassen versichert. Dies hängt mit der Definition des Erwerbskonzeptes zusammen. Es sei in diesem Zusammenhang z.B. auf die Fälle vorübergehender Tätigkeiten

bis zu drei Monaten von Personen, die sonst berufsmäßig nicht als Arbeitnehmer tätig sind, z.B. Hausfrauen, oder die im versicherungsrechtlichen Sinne als Nebentätigkeit geltenden Tätigkeiten, hingewiesen.

#### Übersicht 1

Vergleich des Mikrozensus und der Geschäftsstatistiken  
der gesetzl. Krankenversicherung  
Bundesgebiet

1 000

Kassenart	Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenvers. (1. Apr. 1970)	Mikrozensus April 1970
<u>Pflicht- und freiwillig versichert</u>		
Ortskrankenkassen (einschl. Betriebskrk., Landkrk., Innungskrk., Seekrankenk.)	15 582	16 230
Knappschaftl. Krankenkassen	395	370
Ersatzkassen	6 453	6 127
Insgesamt	22 431	22 727

#### Als Rentner versichert

Insgesamt	7 939	7 827
-----------	-------	-------

#### Als Sozialhilfeempfänger anspruchsberechtigt, Kriegsschadenrentner etc.

Insgesamt	759 <sup>1)</sup>	685
1) 1969		

#### Übersicht 2

Weitere wichtige Auszählmerkmale  
der beiden Statistiken

1. Geschlecht	(+)	(+)
2. Bundesländer	(+)	(+)
3. Beitragssätze, durchschn. Beitragssätze	(+)	(+)
4. Arbeitsunfähigkeitsfälle	(+)	
5. Krankenhausbehandlungsf.	(+)	
6. Anzahl der Kassen	(+)	
7. Mitvers. Familienangeh.		(+)
8. Beteiligung am Erwerbsleben		(+)
9. Gliederung nach Stellung im Beruf		(+)
10. Gliederung nach Altersgruppen	(+)	(+)
11. Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen		(+)
12. Gliederung nach Familienstand		(+)
13. Gliederung nach überwiegendem Lebens- unterhalt		(+)
14. Gliederung nach Einkommens- gruppen		(+)

Sowohl bei Selbständigen als auch bei Mithelfenden Familienangehörigen kann ein Versicherungsverhältnis in gesetzl. Kassen in einer unselbständigen zweiten Erwerbstätigkeit begründet sein. Nicht nur für die Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen, sondern auch für alle übrigen Erwerbstätigen wäre es bei der Erhebung aber schwierig gewesen, zu unterscheiden, ob das Versicherungsverhältnis durch eine erste oder zweite Erwerbstätigkeit begründet wird.

Für den Nachweis der Ergebnisse wird nach der Art des Krankenversicherungsschutzes (Pflichtversicherte, freiwillig Versicherte, als Rentner Versicherte bzw. als Sozialhilfeempfänger Anspruchsberechtigte, als Familienmitglieder Mitversicherte und nicht Versicherte) und nach Kassenarten (gesetzl. Kassen) und private Krankenversicherungen unterschieden.

Als pflichtversichert wurden Personen gezählt, die eine Pflichtmitgliedschaft in einer gesetzl. Kasse angegeben hatten und am Erwerbsleben beteiligt waren.

Als freiwillig versicherte Personen wurden alle Personen gezählt, die diese Art des Krankenversicherungsschutzes angegeben hatten. Diese Gruppe enthält die freiwillig Versicherten in dengesetzl. Kassen sowie die freiwillig bei der privaten Krankenversicherung versicherten Personen.

Jedes abhängige Familienmitglied, das aufgrund einer Erwerbstätigkeit oder Rente nicht selbst versichert ist, kann in einer Krankenkasse mitversichert sein, wie z. B. die Ehefrau und die Kinder. Eine Mitversicherung ist auch bei Eltern und anderen Verwandten gegeben, wenn diese mit im Haushalt wohnen und überwiegend von dem Versicherten abhängig sind. Eine Mitversicherung ist nicht nur bei der gesetzl., sondern auch bei der privaten Krankenversicherung möglich.

Jeder Arbeitslose, der Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe erhält, wird von seinem zuständigen Arbeitsamt aus weiterversichert.

Rentner der Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten- oder der Knappschaftlichen Rentenversicherung sind in der Regel als Rentner krankenversichert. Der Versicherungsschutz in der Krankenversicherung der Rentner ist davon abhängig, daß keine anderweitige gesetzliche Krankenversicherung besteht. Solange ein Rentner als Erwerbstätiger Pflicht- oder freiwilliges Mitglied der gesetzlichen Krankenversicherung ist, tritt die Krankenversicherung der Rentner nicht ein.

Sozialhilfe- oder Unterhaltshilfeempfänger, die nur einen Versicherungsschutz im Krankheitsfalle haben, zählen nicht zu den als Rentner versicherten Personen. Jeder Sozialhilfeempfänger hat für sich und seine abhängigen Familienangehörigen einen Anspruch auf Versicherungsschutz im Krankheitsfall.

Bei der Darstellung der Versicherungsträger wird folgende Gliederung zugrunde gelegt:

1. Allgemeine Ortskrankenkasse, Landkrankenkasse, Betriebskrankenkasse, Innungskrankenkasse und Seekrankenkasse
2. Ersatzkasse
3. Knappschaftliche Krankenkasse
4. Private Krankenversicherung

## II. Altersvorsorge

Seit der ersten Mikrozensusbefragung im Jahre 1957 werden jährlich in den 1 %-Befragungen auch Angaben über die Mitglieder in der gesetzl. Rentenversicherung ermittelt. Diese Ergebnisse stellen die einzige Quelle dar, aus der Erkenntnisse über die Zugehörigkeit der Bevölkerung zu den beiden großen Zweigen der gesetzlichen Rentenversicherung, den Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten, gewonnen werden können. Es interessieren dabei für die Arbeit an den versicherungstechnischen Bilanzen insbesondere die Geschlechts- und Altersverteilung der Versicherten. Die laufende jährliche Auswertung dieser Ergebnisse durch das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung hat in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt im Laufe der Jahre zu einer Verfeinerung der Fragestellung geführt. Zweck dieser Änderungen war es, die für die versicherungstechnischen Bilanzen wichtigen Gruppen der Versicherten und Anspruchsberechtigten schärfer gegeneinander abzugrenzen, um so mit Hilfe des Mikrozensus einige für die versicherungstechnischen Bilanzen wichtige Informationen zu gewinnen. Unverändert ist bei dieser Verfeinerung der Fragestellung die Feststellung der am Stichtag des Mikrozensus in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversicherten Personen geblieben. Gewandelt hat sich die Ermittlung der sogenannten freiwilligen Beitragszahler.

Seit 1963 wird folgender Frageaufbau verwendet: Für alle Personen, die am Stichtag nicht pflichtversichert sind, wird festgestellt, ob sie in den letzten zwölf Monaten einen Pflichtbeitrag gezahlt haben. Wurde kein Pflichtbeitrag gezahlt, wird geprüft, ob im gleichen Zeitraum ein freiwilliger Beitrag gezahlt wurde. Für alle Personen, die in den letzten zwölf Monaten weder Pflichtbeiträge noch freiwillige Beiträge gezahlt haben, wird dann gefragt, ob sie nach dem 1. 1. 1924 Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet haben.

Als Zweige der gesetzlichen Rentenversicherung wurden erfragt:

- 1) Rentenversicherung für Arbeiter
- 2) Rentenversicherung für Angestellte
- 3) Knappschaftliche Rentenversicherung
- 4) Handwerkerversicherung (vorher Altersvorsorge für das Deutsche Handwerk)
- 5) Altershilfe für Landwirte (bis 1963)

## 1. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN/- VERSICHERUNG UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	INS- GESAMT	PFLICHT- VERSICHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	VERSICHER- UNGSSCHUTZ 1)	HEILFUER- SORGE DER POLIZEI U. BJUNDESWEHR	ALS FAMILIENMIT- GLIED MIT- VERSICHERT	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
I N S G E S A M T								
ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSEN, KREIS-, INNUNGS- U. LANDKRANKENKASSEN	31023	13622	1946	5524	-	-	12931	-
BETRIEBSKRANKENKASSE EINSCHL. VON POST U. BAHN SOWIE BETRIEBS- UND BEAMTENKRANKENKASSE DES BUNDES- VERKEHRSMINISTERIUM	8723	2658	1005	911	-	-	4150	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	1921	335	35	629	-	-	922	-
ERSATZKASSEN	11864	3339	2788	754	-	-	4983	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	5696	-	3289	/	-	-	2408	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	189	-	188	-	-	-	/	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ 2)	824	16	15	10	685	64	35	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	684	-	-	-	-	-	-	684
INSGESAMT	60924	16970	9265	7827	685	64	25430	684
M A E N N L I C H								
ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSEN, KREIS-, INNUNGS- U. LANDKRANKENKASSEN	14755	7186	1404	1995	-	-	4170	-
BETRIEBSKRANKENKASSE EINSCHL. VON POST U. BAHN SOWIE BETRIEBS- UND BEAMTENKRANKENKASSE DES BUNDES- VERKEHRSMINISTERIUM	4461	1989	796	448	-	-	1227	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	907	318	29	333	-	-	227	-
ERSATZKASSEN	5122	1129	2056	298	-	-	1639	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2826	-	2050	/	-	-	776	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	146	-	145	-	-	-	/	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ 2)	316	10	10	/	216	61	16	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	310	-	-	-	-	-	-	310
ZUSAMMEN	28842	10633	6489	3078	216	61	8056	310
W E I B L I C H								
ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSEN, KREIS-, INNUNGS- U. LANDKRANKENKASSEN	16268	3435	542	3529	-	-	8762	-
BETRIEBSKRANKENKASSE EINSCHL. VON POST U. BAHN SOWIE BETRIEBS- UND BEAMTENKRANKENKASSE DES BUNDES- VERKEHRSMINISTERIUM	4262	669	209	462	-	-	2923	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	1014	17	6	296	-	-	695	-
ERSATZKASSEN	6742	2209	732	456	-	-	3344	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2870	-	1239	/	-	-	1631	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	44	-	43	-	-	-	/	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ 2)	508	6	6	6	468	/	19	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	374	-	-	-	-	-	-	374
ZUSAMMEN	32082	6337	2777	4749	468	/	17374	374

1) VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENRENTNER, ETC. 2) EINSCHL. AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSEN UND SOZIALVER-  
SICHERUNG DES SOVJET- SEKTORS VON BERLIN, OHNE ANGABE

**2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH ALTERS- UND EINKOMMENSGRUPPEN,  
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES**  
1 000

ALTER VON.. BIS UNTER.. JAHREN		EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	INSGESAMT	RVO-KASSE I)					KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSE				
				ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSICHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT	ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSICHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT
ERWERBSTÄTIGE													
I N S G E S A M T													
UNTER 15	UNTER 150	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	300B.U. 600	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U.1200	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U.1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	8	7	/	/	-	6	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		10	8	/	/	-	6	-	-	-	-	-	-
15 - 25	UNTER 150	683	519	505	/	/	12	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	722	463	453	/	/	7	6	6	/	/	/	/
	300B.U. 600	1529	1008	985	17	/	5	9	9	/	/	/	/
	600B.U. 800	1083	717	695	21	/	/	11	11	/	/	/	/
	800B.U.1200	420	283	268	14	/	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	37	23	19	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	256	172	60	41	/	71	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		4734	3187	2987	102	/	97	35	34	/	/	/	/
25 - 35	UNTER 150	51	37	10	/	/	26	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	213	162	135	/	/	25	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	876	637	613	14	/	10	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	1683	1252	1189	59	/	/	19	19	/	/	/	/
	800B.U.1200	2207	1434	1247	184	/	/	29	27	/	/	/	/
	1200B.U.1800	669	229	124	104	/	/	6	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	148	28	/	23	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	515	324	52	108	/	164	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		6362	4102	3374	494	/	232	59	54	/	/	/	/
35 - 45	UNTER 150	55	43	12	/	/	29	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	225	191	164	/	/	24	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	718	586	562	13	/	10	5	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	1208	995	946	41	/	7	37	37	/	/	/	/
	800B.U.1200	1869	1344	1130	208	/	5	61	58	/	/	/	/
	1200B.U.1800	711	267	124	142	/	/	13	9	/	/	/	/
	1800UND MEHR	343	47	/	43	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	713	446	50	161	/	233	5	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		5842	3919	2992	612	6	309	130	114	11	/	/	5
45 - 55	UNTER 150	43	32	8	/	/	20	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	178	149	127	/	/	15	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	647	526	497	14	6	9	7	6	/	/	/	/
	600B.U. 800	928	713	669	36	/	/	36	35	/	/	/	/
	800B.U.1200	1241	782	610	167	/	/	47	45	/	/	/	/
	1200B.U.1800	504	166	54	110	/	/	8	6	/	/	/	/
	1800UND MEHR	312	46	/	42	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	625	363	33	130	10	190	5	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		4479	2777	2001	504	28	244	107	94	8	/	/	/
55 - 65	UNTER 150	41	30	10	/	7	11	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	141	117	88	8	14	7	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	570	488	434	21	27	6	7	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	907	753	696	45	10	/	17	16	/	/	/	/
	800B.U.1200	955	609	442	160	6	/	16	14	/	/	/	/
	1200B.U.1800	386	120	30	87	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	271	35	/	31	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	632	346	23	141	47	135	5	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		3904	2497	1723	495	115	164	50	38	/	/	/	/
65 U. MEHR	UNTER 150	36	20	/	/	12	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	82	59	9	7	41	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	136	106	46	9	51	/	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	133	101	66	8	27	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U.1200	131	78	40	14	24	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U.1800	75	26	5	9	12	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	77	13	/	6	7	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	343	196	/	48	102	43	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		1013	599	170	105	275	49	10	/	/	7	/	/
INSGESAMT		26343	17088	13249	2312	427	1101	392	334	28	13	17	

- 1) ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN U. POST, INNUNGSKRANKENKASSE, SEERANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSEN (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB) OHNE ANGABE  
2) EINSCHL. SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE, MITH. FAM. ANGEHÖRIGE.

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH ALTERS- UND EINKOMMENSGRUPPEN,  
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES  
1 000

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	ERSATZKASSE					PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG STUDENTISCHE KRANKENKASSE				SONST. KRANKENVER- SICHERUNGSSCHUTZ		NICHT- KRANKEN- VERSI- CHERT
		ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ZU- SAMMEN	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ALS SOZIAL- HILFE- EMPFG. ETC.	HEIL- FUER- SORGE 31	
ERWERBSTÄTIGE													
INSGESAMT													
UNTER 15	UNTER 150	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	300B.U. 600	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U. 1200	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U. 1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	/	-	-	-	/	/	/	-	/	-	-	/
ZUSAMMEN		/	/	-	-	/	/	/	-	/	-	-	/
15 - 25	UNTER 150	157	155	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	248	243	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	492	480	10	/	/	17	16	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	337	324	12	/	/	14	14	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	113	89	23	/	/	17	17	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	11	/	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	25	16	/	/	/	47	20	/	27	/	/	11
ZUSAMMEN		1384	1310	62	/	12	106	75	/	31	/	7	13
25 - 35	UNTER 150	8	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	42	32	/	/	8	6	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	215	199	11	/	5	18	16	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	371	328	41	/	/	36	35	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	581	278	297	/	5	143	141	/	/	/	17	/
	1200B.U. 1800	292	29	261	/	/	138	137	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	66	/	63	/	/	52	51	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	62	13	26	/	23	110	69	/	40	/	/	17
ZUSAMMEN		1637	883	703	/	52	505	454	/	51	/	22	34
35 - 45	UNTER 150	8	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	26	19	/	/	6	5	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	116	104	6	/	5	9	7	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	156	132	22	/	/	18	17	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	372	156	212	/	/	80	78	/	/	/	7	/
	1200B.U. 1800	291	27	260	/	/	131	129	/	/	/	5	/
	1800UND MEHR	138	/	135	/	/	146	145	/	/	/	/	6
	OHNE ANGABE 2)	70	5	35	/	30	166	108	/	58	/	/	24
ZUSAMMEN		1175	446	672	/	57	556	487	/	69	/	13	46
45 - 55	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	22	16	/	/	/	/	8	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	103	93	6	/	/	9	8	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	160	133	23	/	/	17	16	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	338	141	194	/	/	65	63	/	/	/	5	/
	1200B.U. 1800	218	16	200	/	/	103	102	/	/	/	6	/
	1800UND MEHR	104	/	101	/	/	147	145	/	/	/	/	11
	OHNE ANGABE 2)	60	/	30	/	25	165	105	/	60	5	/	27
ZUSAMMEN		1008	406	556	/	42	512	442	/	70	11	13	51
55 - 65	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	150B.U. 300	12	8	/	/	/	6	5	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	53	45	5	/	/	16	15	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	112	94	15	/	/	23	22	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	250	97	151	/	/	70	69	/	/	/	/	5
	1200B.U. 1800	149	10	138	/	/	106	105	/	/	/	/	6
	1800UND MEHR	72	/	70	/	/	149	149	/	/	/	/	13
	OHNE ANGABE 2)	41	/	25	/	11	185	135	/	49	8	/	47
ZUSAMMEN		691	259	406	10	16	557	502	/	55	14	8	87
65 U. MEHR	UNTER 150	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/	7
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	11	10	/	/	/	/	8
	300B.U. 600	8	/	/	/	/	14	14	/	/	/	/	5
	600B.U. 800	17	10	/	/	/	11	11	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	29	10	13	7	/	20	20	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	21	/	14	5	/	24	24	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	15	/	10	/	/	42	42	/	/	/	/	7
	OHNE ANGABE 2)	11	/	5	/	/	80	70	/	11	/	/	47
ZUSAMMEN		105	27	47	28	/	208	195	/	13	9	/	81
INSGESAMT		6002	3331	2446	44	182	2445	2155	/	289	40	64	312

31 HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR



2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH ALTERS- UND EINKOMMENSGRUPPEN,  
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES  
1 000

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	INSGESAMT	RVO-KASSE 1)					KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSE				
			ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT	ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT
ERWERBSTÄTIGE												
MÄNNLICH												
UNTER 15	UNTER 150	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	1508.U. 300	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	3008.U. 600	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	6008.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	8008.U.1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	12008.U.1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	/	/	/	/	-	/	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		5	/	/	/	-	/	-	-	-	-	-
15 - 25	UNTER 150	426	366	361	/	/	/	/	/	/	/	/
	1508.U. 300	362	262	259	/	/	/	6	6	/	/	/
	3008.U. 600	497	397	383	12	/	/	6	6	/	/	/
	6008.U. 800	675	552	537	14	/	/	10	10	/	/	/
	8008.U.1200	324	257	246	11	/	/	/	/	/	/	/
	12008.U.1800	31	21	18	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	131	90	39	25	/	25	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2451	1948	1844	70	/	34	29	29	/	/	/
25 - 35	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1508.U. 300	14	9	8	/	/	/	/	/	/	/	/
	3008.U. 600	223	187	177	8	/	/	/	/	/	/	/
	6008.U. 800	1212	1048	998	49	/	/	17	17	/	/	/
	8008.U.1200	1917	1368	1202	166	/	/	29	27	/	/	/
	12008.U.1800	603	220	123	97	/	/	6	/	/	/	/
	1800UND MEHR	138	26	/	22	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	201	121	38	80	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		4310	2980	2552	424	/	/	54	51	/	/	/
35 - 45	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1508.U. 300	8	7	6	/	/	/	/	/	/	/	/
	3008.U. 600	141	128	121	7	/	/	/	/	/	/	/
	6008.U. 800	909	812	777	35	/	/	37	37	/	/	/
	8008.U.1200	1678	1282	1092	189	/	/	61	58	/	/	/
	12008.U.1800	653	258	123	136	/	/	13	9	/	/	/
	1800UND MEHR	325	45	/	41	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	284	168	39	128	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		4000	2703	2162	537	/	/	121	110	11	/	/
45 - 55	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1508.U. 300	8	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3008.U. 600	107	94	87	6	/	/	/	/	/	/	/
	6008.U. 800	625	541	513	28	/	/	34	34	/	/	/
	8008.U.1200	1014	713	567	145	/	/	45	43	/	/	/
	12008.U.1800	439	156	53	102	/	/	8	6	/	/	/
	1800UND MEHR	287	43	/	40	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	213	119	21	95	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2696	1672	1247	417	7	/	99	91	7	/	/
55 - 65	UNTER 150	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1508.U. 300	16	12	7	/	/	/	/	/	/	/	/
	3008.U. 600	203	181	160	14	7	/	/	/	/	/	/
	6008.U. 800	709	629	587	38	/	/	16	16	/	/	/
	8008.U.1200	817	561	414	144	/	/	15	14	/	/	/
	12008.U.1800	343	111	29	82	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	250	32	/	30	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	266	139	17	103	20	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2609	1667	1217	413	37	/	42	36	/	/	/
65 U. MEHR	UNTER 150	10	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1508.U. 300	38	25	/	/	18	/	/	/	/	/	/
	3008.U. 600	81	63	25	7	32	/	/	/	/	/	/
	6008.U. 800	103	83	57	6	21	/	/	/	/	/	/
	8008.U.1200	111	70	37	12	21	/	/	/	/	/	/
	12008.U.1800	64	23	5	8	10	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	71	12	/	6	6	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	192	112	/	36	73	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		670	394	129	81	183	/	6	/	/	5	/
INSGESAMT		16741	11367	9151	1942	230	44	352	317	26	8	/

1) ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN U. POST, INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSEN (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SS8) OHNE ANGABE  
2) EINSCHL. SELBSTAENDIGE LANDWIRTE, MITH. FAM. ANGEHÖRIGE.

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH ALTERS- UND EINKOMMENSGRUPPEN,  
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES  
1 000

ALTER VON.. BIS UNTER.. JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	ERSATZKASSE					PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG STUDENTISCHE KRANKENKASSE				SONST. KRANKENVER- SICHERUNGSSCHUTZ		NICHT- KRANKEN- VERSI- CHERT
		ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ZU- SAMMEN	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ALS SOZIAL- HILFE- EMPFG. ETC.	HEIL- FUER- SORGE 3)	
ERWERBSTÄTIGE													
MÄNNLICH													
UNTER 15	UNTER 150	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	300B.U. 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U. 1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U. 1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	CHNE ANGABE 2)	-	-	-	-	-	/	-	-	/	-	-	/
	ZUSAMMEN	/	/	-	-	-	/	-	-	/	-	-	/
15 - 25	UNTER 150	55	54	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	92	90	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	83	77	/	/	/	10	9	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	101	96	/	/	/	8	8	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	55	41	14	/	/	7	7	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	8	/	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	CHNE ANGABE 2)	8	5	/	/	/	25	12	/	13	/	/	7
	ZUSAMMEN	403	365	34	/	/	56	42	/	14	/	7	8
25 - 35	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	21	16	/	/	/	11	11	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	118	98	19	/	/	25	25	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	404	180	224	/	/	97	96	/	/	/	16	/
	1200B.U. 1800	264	27	237	/	/	109	109	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	63	/	61	/	/	47	47	/	/	/	/	/
	CHNE ANGABE 2)	19	/	15	/	/	49	45	/	/	/	/	11
	ZUSAMMEN	892	329	560	/	/	341	335	/	6	/	21	22
35 - 45	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	46	37	9	/	/	12	12	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	264	106	158	/	/	61	61	/	/	/	7	/
	1200B.U. 1800	263	25	238	/	/	110	110	/	/	/	5	/
	1800UND MEHR	133	/	131	/	/	136	136	/	/	/	/	6
	CHNE ANGABE 2)	26	/	23	/	/	76	75	/	/	/	/	12
	ZUSAMMEN	738	175	562	/	/	397	397	/	/	/	13	28
45 - 55	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	39	32	7	/	/	9	9	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	201	76	125	/	/	46	46	/	/	/	5	/
	1200B.U. 1800	185	13	172	/	/	82	82	/	/	/	6	/
	1800UND MEHR	97	/	95	/	/	134	133	/	/	/	/	10
	CHNE ANGABE 2)	19	/	17	/	/	60	60	/	/	/	/	9
	ZUSAMMEN	546	128	418	/	/	335	334	/	/	5	13	27
55 - 65	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	6	/	/	/	/	8	8	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	48	39	8	/	/	15	15	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	176	61	114	/	/	56	56	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	131	8	123	/	/	91	91	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	68	/	67	/	/	136	136	/	/	/	/	12
	CHNE ANGABE 2)	18	/	16	/	/	83	83	/	/	/	/	19
	ZUSAMMEN	448	114	331	/	/	393	393	/	/	6	7	47
65 U. MEHR	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	7	7	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	/	/	/	/	/	10	9	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	11	6	/	/	/	7	7	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	22	7	10	5	/	16	16	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	19	/	12	/	/	21	21	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	14	/	10	/	/	38	38	/	/	/	/	6
	CHNE ANGABE 2)	6	/	/	/	/	46	45	/	/	/	/	24
	ZUSAMMEN	75	15	39	21	/	146	145	/	/	/	/	45
INSGESAMT		3101	1126	1944	24	7	1668	1645	/	23	17	61	177

3) HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH ALTERS- UND EINKOMMENSGRUPPEN,  
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES  
1 000

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	INSGESAMT	RVO-KASSE 1)					KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSE				
			ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT	ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT
ERWERBSTAETIGE												
WEIBLICH												
UNTER 15	UNTER 150	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	1508.U. 300	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	3008.U. 600	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	6008.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	8008.U.1200	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	12008.U.1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	CHNE ANGABE 2)	/	/	/	/	-	/	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		/	/	/	/	-	/	-	-	-	-	
15 - 25	UNTER 150	257	152	144	/	/	8	/	/	/	/	/
	1508.U. 300	360	201	195	/	/	5	/	/	/	/	/
	3008.U. 600	1031	611	603	/	/	/	/	/	/	/	/
	6008.U. 800	408	165	158	6	/	/	/	/	/	/	/
	8008.U.1200	95	26	22	/	/	/	/	/	/	/	/
	12008.U.1800	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	CHNE ANGABE 2)	125	82	21	15	/	45	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2284	1239	1144	32	/	63	6	/	/	/	/
25 - 35	UNTER 150	47	35	9	/	/	26	/	/	/	/	/
	1508.U. 300	199	154	128	/	/	25	/	/	/	/	/
	3008.U. 600	653	451	436	5	/	9	/	/	/	/	/
	6008.U. 800	471	204	191	10	/	/	/	/	/	/	/
	8008.U.1200	290	65	45	18	/	/	/	/	/	/	/
	12008.U.1800	66	9	/	7	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	CHNE ANGABE 2)	314	204	14	28	/	161	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		2052	1122	822	71	/	228	5	/	/	/	/
35 - 45	UNTER 150	52	41	11	/	/	29	/	/	/	/	/
	1508.U. 300	217	184	159	/	/	24	/	/	/	/	/
	3008.U. 600	577	458	441	6	/	10	/	/	/	/	/
	6008.U. 800	299	183	169	7	/	6	/	/	/	/	/
	8008.U.1200	191	61	38	18	/	/	/	/	/	/	/
	12008.U.1800	58	9	/	6	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	18	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	CHNE ANGABE 2)	429	279	12	33	/	233	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		1842	1216	830	75	/	307	9	/	/	/	5
45 - 55	UNTER 150	39	30	7	/	/	20	/	/	/	/	/
	1508.U. 300	170	143	123	/	/	15	/	/	/	/	/
	3008.U. 600	540	432	410	7	5	9	/	/	/	/	/
	6008.U. 800	303	171	156	9	/	/	/	/	/	/	/
	8008.U.1200	228	69	42	22	/	/	/	/	/	/	/
	12008.U.1800	65	10	/	8	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	CHNE ANGABE 2)	413	245	13	35	8	190	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		1784	1105	753	87	21	243	9	/	/	/	/
55 - 65	UNTER 150	36	27	9	/	6	11	/	/	/	/	/
	1508.U. 300	125	105	81	5	12	7	/	/	/	/	/
	3008.U. 600	367	308	274	8	20	6	/	/	/	/	/
	6008.U. 800	198	124	108	7	6	/	/	/	/	/	/
	8008.U.1200	138	48	28	15	/	/	/	/	/	/	/
	12008.U.1800	43	9	/	5	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	21	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	CHNE ANGABE 2)	366	207	6	38	27	135	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		1294	830	507	82	78	164	8	/	/	/	/
65 U. MEHR	UNTER 150	26	15	/	/	9	/	/	/	/	/	/
	1508.U. 300	44	34	7	/	23	/	/	/	/	/	/
	3008.U. 600	55	43	21	/	19	/	/	/	/	/	/
	6008.U. 800	30	18	9	/	6	/	/	/	/	/	/
	8008.U.1200	20	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	12008.U.1800	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	CHNE ANGABE 2)	151	84	/	12	29	42	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN		343	206	42	24	92	48	/	/	/	/	/
INSGESAMT		9602	5722	4098	370	197	1057	40	17	/	/	17

- 1) ALLGEMEINE CRTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN U. POST, INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSEN (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB) OHNE ANGABE  
2) EINSCHL. SELBSTAENDIGE LANDWIRTE, MITH. FAM. ANGEHOERIGE.

2. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH ALTERS- UND EINKOMMENSGRUPPEN,  
KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES  
1 000

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	EINKOMMENS- GRUPPEN IN DM	ERSATZKASSE					PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG STUDENTISCHE KRANKENKASSE				SONST. KRANKENVER- SICHERUNGSSCHUTZ		NICHT- KRANKENVER- SICHERT
		ZU- SAMMEN	PFLICHT- VERSI- CHERT	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ZU- SAMMEN	FREIWIL- LIG VER- SICHERT	ALS RENT- NER VER- SICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVERS.	ALS SOZIAL- HILFE- EMPFG. ETC.	HEIL- FUER- SORGE 3)	
ERWERBSTÄTIGE													
WEIBLICH													
UNTER 15	UNTER 150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	150B.U. 300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	300B.U. 600	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	600B.U. 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	800B.U. 1200	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1200B.U. 1800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1800UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	OHNE ANGABE 2)	/	-	-	-	/	/	/	-	/	-	-	/
	ZUSAMMEN	/	/	-	-	/	/	/	-	/	-	-	/
15 - 25	UNTER 150	102	101	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	156	153	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	409	403	5	/	/	7	7	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	236	228	7	/	/	6	6	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	58	48	10	/	/	10	10	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	17	11	/	/	/	22	8	/	14	/	/	/
	ZUSAMMEN	982	945	29	/	8	50	34	/	17	/	/	/
25 - 35	UNTER 150	8	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	40	31	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	194	183	6	/	/	7	5	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	254	229	22	/	/	11	10	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	177	98	74	/	5	47	45	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	28	/	24	/	/	29	28	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	43	9	11	/	23	61	25	/	36	/	/	7
	ZUSAMMEN	746	554	142	/	50	165	119	/	46	/	/	12
35 - 45	UNTER 150	7	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	25	18	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	111	101	/	/	5	6	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	109	95	12	/	/	6	5	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	108	50	54	/	/	19	17	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	27	/	22	/	/	21	20	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	5	/	/	/	/	10	9	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	44	/	12	/	30	90	33	/	58	/	/	12
	ZUSAMMEN	438	271	110	/	56	158	90	/	68	/	/	18
45 - 55	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	21	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	99	91	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	122	101	16	/	/	8	7	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	136	65	69	/	/	19	17	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	33	/	29	/	/	21	20	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	7	/	7	/	/	13	12	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	41	/	13	/	25	105	45	/	60	/	/	18
	ZUSAMMEN	463	279	139	/	42	178	108	/	70	5	/	24
55 - 65	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	150B.U. 300	12	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	46	41	/	/	/	7	6	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	65	56	7	/	/	8	7	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	74	36	37	/	/	14	13	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	18	/	15	/	/	15	15	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	13	12	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	23	/	9	/	11	102	52	/	49	/	/	28
	ZUSAMMEN	244	145	75	8	16	164	110	/	54	8	/	40
65 U. MEHR	UNTER 150	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5
	150B.U. 300	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	300B.U. 600	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	600B.U. 800	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	800B.U. 1200	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1200B.U. 1800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	1800UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	OHNE ANGABE 2)	5	/	/	/	/	35	24	/	10	/	/	23
	ZUSAMMEN	30	12	8	7	/	62	50	/	12	/	/	36
INSGESAMT		2902	2205	502	20	175	777	510	/	267	23	/	136

3) HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR

**3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,  
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES**  
1 000

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
I N S G E S A M T													
PFLICHTVERSICHERT													
RVC- 1)	UNTER 15	21	/	-	-	-	/	/	-	-	-	-	-
KASSEN	15 - 25	2993	2987	/	-	-	/	562	2421	76	5	/	-
	25 - 35	3385	3374	/	-	-	7	365	3000	157	11	-	-
	35 - 45	3001	2992	6	-	-	9	260	2718	124	9	/	-
	45 - 55	2008	2001	/	-	-	6	240	1751	88	7	/	-
	55 - 65	1735	1723	/	-	-	6	175	1540	72	12	/	-
	65UND MEHR	172	170	/	-	-	/	18	151	5	/	-	-
	ZUSAMMEN	13296	13249	14	-	-	32	1621	11582	520	44	/	-
ERSATZ-	UNTER 15	/	/	-	-	-	-	/	-	-	-	-	-
KASSEN	15 - 25	1311	1310	/	-	-	/	1248	60	48	/	/	-
	25 - 35	884	883	/	-	-	/	823	58	81	/	/	-
	35 - 45	448	446	-	-	-	/	395	51	40	/	/	-
	45 - 55	408	406	/	-	-	/	369	37	43	/	/	-
	55 - 65	261	259	/	-	-	/	230	29	29	/	/	-
	65UND MEHR	27	27	-	-	-	-	24	/	/	/	-	-
	ZUSAMMEN	3339	3331	/	-	-	/	3090	237	243	7	/	-
KNAPP-	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHAFTL.	15 - 25	34	34	-	-	-	-	7	27	/	/	/	-
KRANKEN-	25 - 35	54	54	-	-	-	/	8	46	/	/	-	-
KASSEN	35 - 45	114	114	-	-	-	/	19	94	9	-	-	-
	45 - 55	95	94	-	-	-	-	18	76	/	/	-	-
	55 - 65	39	38	/	-	-	-	6	32	/	/	-	-
	65UND MEHR	/	/	-	-	-	-	/	/	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	335	334	/	-	-	/	58	276	19	/	/	-
	INSGESAMT	16969	16914	15	-	-	36	4769	12095	782	52	/	-
FREIWILLIG VERSICHERT													
RVC- 1)	UNTER 15	41	/	-	/	-	-	-	-	-	-	40	/
KASSEN	15 - 25	139	102	11	35	36	13	7	6	/	-	36	/
	25 - 35	946	494	162	42	124	151	16	68	/	/	48	/
	35 - 45	642	612	260	34	131	174	13	80	/	-	28	/
	45 - 55	549	504	206	29	120	139	11	69	/	/	43	/
	55 - 65	617	495	220	38	114	112	11	57	/	/	121	7
	65UND MEHR	433	105	60	28	/	11	/	8	-	-	328	16
	ZUSAMMEN	2966	2312	918	207	526	600	61	288	10	/	644	36
ERSATZ-	UNTER 15	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	/
KASSEN	15 - 25	94	62	5	/	14	40	/	5	/	/	31	/
	25 - 35	776	703	77	10	61	552	/	102	/	-	72	8
	35 - 45	704	672	116	9	52	492	/	129	/	-	31	/
	45 - 55	594	556	91	9	49	406	/	113	/	/	36	7
	55 - 65	454	406	76	6	38	285	/	77	/	/	46	5
	65UND MEHR	140	47	20	/	/	23	/	8	/	-	93	8
	ZUSAMMEN	2788	2446	385	39	215	1797	10	435	7	/	335	37
KNAPP-	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
SCHAFTL.	15 - 25	/	/	-	/	/	/	/	/	-	-	/	-
KRANKEN-	25 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/
KASSEN	35 - 45	11	11	/	-	/	8	/	/	/	-	/	-
	45 - 55	8	8	/	/	/	6	/	/	-	-	/	-
	55 - 65	6	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/
	65UND MEHR	/	/	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	35	28	/	/	/	20	/	/	/	-	7	/
PRIVATE	UNTER 15	172	/	-	/	-	-	-	-	-	-	172	16
KRANKEN-	15 - 25	141	71	6	16	34	13	/	5	/	/	69	/
VERSI-	25 - 35	528	446	114	30	181	117	/	49	/	/	80	7
CHERUNG	35 - 45	536	486	211	33	136	104	/	55	/	-	50	5
	45 - 55	515	442	212	40	111	77	/	59	/	/	72	9
	55 - 65	660	502	275	49	99	77	/	57	/	/	157	13
	65UND MEHR	736	195	117	48	12	16	/	18	/	-	541	31
	ZUSAMMEN	3289	2142	935	216	573	404	14	242	5	/	1141	84
	INSGESAMT	9077	6928	2242	463	1318	2821	85	969	23	/	2127	157

1) ALLG.ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKEN-  
KASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,  
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES  
1 000

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	OAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	OAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	OAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
I N S G E S A M T													
ALS RENTNER VERSICHERT													
RVC- 1) KASSEN	UNTER 15	48	-	-	-	-	-	-	-	/	-	48	/
	15 - 25	22	/	/	-	-	/	/	-	/	-	21	/
	25 - 35	24	/	/	/	/	/	/	/	/	-	22	/
	35 - 45	66	6	/	/	-	/	/	/	/	-	59	/
	45 - 55	264	28	14	/	/	/	8	/	/	/	234	6
	55 - 65	1358	115	56	27	/	/	29	7	/	-	1242	29
	65UND MEHR	4662	275	128	79	/	14	54	15	/	/	4386	87
	ZUSAMMEN	6444	427	202	110	/	19	94	24	6	/	6012	125
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	/
	15 - 25	7	/	-	-	/	/	-	/	-	-	6	/
	25 - 35	5	/	/	-	-	/	/	/	-	-	/	/
	35 - 45	11	/	/	-	/	/	/	/	-	-	10	/
	45 - 55	36	/	/	-	-	/	/	/	-	-	32	/
	55 - 65	171	10	/	/	/	/	/	/	-	-	161	14
	65UND MEHR	515	28	13	/	/	11	/	6	/	/	487	35
	ZUSAMMEN	754	44	18	/	/	18	/	8	/	/	709	54
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	25 - 35	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	35 - 45	8	/	/	-	-	/	/	-	-	-	8	/
	45 - 55	30	/	/	/	-	/	/	/	-	-	28	/
	55 - 65	161	/	/	/	-	/	/	/	-	-	157	/
	65UND MEHR	425	7	/	/	-	/	/	/	-	-	418	6
	ZUSAMMEN	629	13	6	/	-	/	/	/	-	-	616	9
INSGESAMT	7827	483	226	116	/	38	101	33	8	/	7336	189	
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
RVC- 1) KASSEN	UNTER 15	9170	6	-	6	-	-	-	/	/	/	9160	209
	15 - 25	1574	97	/	69	/	10	15	/	36	/	1442	39
	25 - 35	1590	232	23	152	/	14	43	15	6	/	1352	60
	35 - 45	1530	309	41	212	/	10	45	18	/	/	1218	45
	45 - 55	1263	244	36	173	/	7	29	14	/	/	1016	41
	55 - 65	1261	164	22	127	-	/	13	8	/	/	1096	38
	65UND MEHR	727	49	/	43	-	/	/	/	/	-	678	17
	ZUSAMMEN	17116	1101	128	782	/	43	146	61	54	/	15961	447
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	2608	/	-	/	-	-	-	-	/	-	2607	151
	15 - 25	545	12	/	/	/	/	/	/	7	/	526	32
	25 - 35	573	52	7	22	/	15	6	10	/	/	519	62
	35 - 45	475	57	13	27	/	10	6	10	/	/	417	50
	45 - 55	380	42	9	22	/	7	/	8	/	/	337	44
	55 - 65	286	16	/	10	/	/	/	/	/	-	270	32
	65UND MEHR	118	/	/	/	-	-	/	/	-	-	114	9
	ZUSAMMEN	4983	182	35	87	/	37	19	32	11	/	4791	380
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	349	-	-	-	-	-	-	-	/	-	349	7
	15 - 25	79	/	-	/	-	/	/	-	/	-	77	/
	25 - 35	59	/	/	/	-	/	/	-	-	-	57	/
	35 - 45	100	5	/	/	/	/	/	/	-	-	95	/
	45 - 55	105	/	/	/	-	/	/	/	-	-	101	/
	55 - 65	126	/	/	/	-	/	/	/	-	-	123	/
	65UND MEHR	104	/	/	/	-	-	/	-	-	-	102	/
	ZUSAMMEN	922	17	/	9	/	/	/	/	/	-	904	18
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	1126	/	-	/	-	-	-	-	/	-	1125	76
	15 - 25	349	31	/	27	/	/	/	/	/	/	314	23
	25 - 35	192	51	/	40	/	/	/	6	/	-	140	13
	35 - 45	212	69	5	56	/	/	/	5	/	/	142	15
	45 - 55	217	70	6	59	/	/	/	7	-	-	147	17
	55 - 65	201	55	/	48	/	/	/	/	/	-	146	14
	65UND MEHR	112	13	/	12	-	-	/	/	-	-	99	/
	ZUSAMMEN	2408	289	19	242	5	18	5	24	/	/	2113	162
INSGESAMT	25429	1590	185	1120	12	99	174	118	71	/	23769	1008	

2-00

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,  
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES  
1 000

ART DER KRANKEN KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE						ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.		
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
M A E N N L I C H													
PFLICHTVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	/	-	-	-	-	-
	15 - 25	1848	1844	/	-	/	162	1679	50	/	-	-	-
	25 - 35	2561	2552	/	-	6	173	2372	122	9	-	-	-
	35 - 45	2169	2162	5	-	9	123	2025	92	7	/	-	-
	45 - 55	1252	1247	/	-	6	102	1136	53	5	/	-	-
	55 - 65	1226	1217	/	-	6	97	1112	50	9	/	-	-
	65UND MEHR	129	129	/	-	/	11	117	/	/	-	-	-
ZUSAMMEN		9185	9151	14	-	29	667	8441	371	34	/	-	-
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	365	365	-	-	/	332	32	14	/	-	-	-
	25 - 35	329	329	/	-	/	286	42	29	/	-	-	-
	35 - 45	176	175	-	-	/	138	37	14	/	/	-	-
	45 - 55	128	128	/	-	/	102	26	10	/	/	-	-
	55 - 65	115	114	/	-	/	93	21	10	/	/	-	-
	65UND MEHR	15	15	-	-	-	13	/	/	/	-	-	-
ZUSAMMEN		1129	1126	/	-	/	964	159	79	/	/	-	-
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	29	29	-	-	-	/	26	/	/	/	-	-
	25 - 35	51	51	-	-	/	6	45	/	/	-	-	-
	35 - 45	110	110	-	-	/	18	93	8	-	-	-	-
	45 - 55	91	91	-	-	-	16	75	/	/	-	-	-
	55 - 65	36	36	/	-	-	/	31	/	/	-	-	-
	65UND MEHR	/	/	-	-	-	/	/	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		318	317	/	-	/	47	269	18	/	/	-	-
INSGESAMT		10633	10594	14	-	31	1679	8870	467	38	/	-	-
FREIWILLIG VERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	22	/	-	/	-	-	-	-	-	-	21	/
	15 - 25	85	70	10	21	28	7	/	/	/	/	15	/
	25 - 35	439	424	152	17	109	133	13	59	/	/	13	/
	35 - 45	541	537	241	8	123	155	10	71	/	-	/	/
	45 - 55	425	417	179	/	109	119	7	57	/	/	7	/
	55 - 65	458	413	191	8	109	98	7	48	/	/	44	/
	65UND MEHR	240	81	50	17	/	10	/	6	-	-	159	8
ZUSAMMEN		2210	1942	822	74	480	522	44	246	6	/	262	15
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	/
	15 - 25	50	34	/	/	8	21	/	/	/	/	16	/
	25 - 35	584	560	64	/	46	446	/	81	/	-	23	/
	35 - 45	564	562	101	/	46	412	/	107	/	-	/	/
	45 - 55	421	418	73	/	41	301	/	80	/	/	/	/
	55 - 65	342	331	66	/	32	231	/	60	/	/	10	/
	65UND MEHR	82	39	16	/	/	20	-	7	-	-	43	/
ZUSAMMEN		2056	1944	324	8	175	1430	7	337	/	/	109	8
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	25 - 35	/	/	/	-	/	/	/	/	-	-	/	/
	35 - 45	11	11	/	-	/	8	/	/	/	-	-	-
	45 - 55	7	7	/	-	/	5	/	/	-	-	/	-
	55 - 65	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	-
	65UND MEHR	/	/	-	/	-	/	-	-	-	-	/	-
ZUSAMMEN		29	26	/	/	/	19	/	/	/	-	/	/
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90	9
	15 - 25	68	39	/	9	19	/	/	/	/	/	29	/
	25 - 35	340	327	99	11	126	89	/	35	/	/	11	/
	35 - 45	398	396	188	7	115	85	/	46	/	-	/	/
	45 - 55	341	334	181	/	93	56	/	45	/	/	5	/
	55 - 65	433	393	235	6	87	64	/	46	/	/	40	/
	65UND MEHR	381	145	95	25	11	13	/	15	/	-	235	14
ZUSAMMEN		2050	1635	803	62	451	312	7	189	/	/	412	30
INSGESAMT		6344	5546	1953	143	1109	2282	59	776	13	/	785	53

1) ALLG.-ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKEN-  
KASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,  
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES  
1 000

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
M A E N N L I C H													
ALS RENTNER VERSICHERT													
RVO- 11 KASSEN	UNTER 15	25	-	-	-	-	-	-	-	/	-	25	/
	15 - 25	13	/	/	-	-	/	/	-	/	-	12	/
	25 - 35	10	/	-	/	/	/	/	/	/	-	9	-
	35 - 45	25	/	/	/	/	/	/	/	/	-	22	/
	45 - 55	69	7	/	/	/	/	/	/	/	-	62	/
	55 - 65	374	37	25	/	/	/	7	/	/	-	337	7
	65UND MEHR	1932	183	104	41	/	7	31	11	/	/	1749	36
	ZUSAMMEN	2447	230	133	46	/	9	40	13	/	/	2215	45
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	/	/	-	-	/	-	-	-	/	-	/	/
	25 - 35	/	/	-	-	-	/	/	-	-	-	/	/
	35 - 45	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	45 - 55	/	/	/	-	-	/	-	/	-	-	/	/
	55 - 65	37	/	/	/	/	/	/	/	/	-	34	/
	65UND MEHR	246	21	10	/	/	8	/	/	/	/	224	16
	ZUSAMMEN	298	24	12	/	/	9	/	/	/	/	273	19
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	25 - 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	35 - 45	/	/	-	-	-	-	/	-	-	-	/	/
	45 - 55	11	/	/	/	-	/	/	-	/	-	10	/
	55 - 65	90	/	/	/	-	/	/	/	/	-	87	/
	65UND MEHR	227	5	/	/	-	/	/	/	-	-	222	/
	ZUSAMMEN	333	8	/	/	-	/	/	/	-	-	325	6
	INSGESAMT	3078	262	149	50	/	19	43	18	/	/	2812	70
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
RVO- 11 KASSEN	UNTER 15	4729	/	-	/	-	-	-	-	/	-	4724	110
	15 - 25	649	34	/	25	/	/	7	/	15	-	600	16
	25 - 35	24	/	/	/	/	/	/	/	/	-	19	/
	35 - 45	6	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	45 - 55	/	/	/	-	-	/	/	/	/	-	/	-
	55 - 65	/	/	/	-	-	/	/	/	-	-	/	-
	65UND MEHR	/	/	/	/	-	-	-	/	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	5413	44	/	31	/	/	8	/	18	-	5351	128
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	1358	-	-	-	-	-	-	-	/	-	1358	82
	15 - 25	257	/	-	/	/	/	/	/	/	/	250	15
	25 - 35	21	/	/	/	/	/	/	/	/	-	19	/
	35 - 45	/	/	-	/	/	-	/	/	/	-	/	/
	45 - 55	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	/	-
	55 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	65UND MEHR	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	1639	7	/	/	/	/	/	/	/	/	1629	97
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185	/
	15 - 25	39	/	-	/	-	/	/	-	-	-	38	/
	25 - 35	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	35 - 45	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	45 - 55	/	/	-	-	-	-	/	-	-	-	/	-
	55 - 65	/	/	-	-	-	-	/	-	-	-	/	-
	65UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	227	/	-	/	-	/	/	-	-	-	226	/
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	581	/	-	/	-	-	-	-	/	-	580	39
	15 - 25	177	14	/	13	-	/	/	/	/	/	162	10
	25 - 35	15	6	/	/	/	/	/	/	/	-	9	/
	35 - 45	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	/	-
	45 - 55	/	/	/	-	/	-	-	/	-	-	/	-
	55 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	/	-
	65UND MEHR	/	/	/	/	-	-	-	/	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	776	23	/	19	/	/	/	/	/	/	752	50
	INSGESAMT	8055	74	/	52	/	7	12	/	23	/	7958	278



3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,  
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES  
1 000

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM.- ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHG.
W E I B L I C H													
PFLICHTVERSICHERT													
RVO- 1) KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	/	-	-	-	-	-
	15 - 25	1145	1144	-	-	-	400	743	26	/	/	-	-
	25 - 35	825	822	-	-	-	193	629	35	/	/	-	-
	35 - 45	832	830	/	-	-	137	692	32	/	-	-	-
	45 - 55	755	753	/	-	-	138	615	35	/	-	-	-
	55 - 65	510	507	/	-	-	79	428	21	/	/	-	-
	65UND MEHR	42	42	-	-	-	7	34	/	/	-	-	-
	ZUSAMMEN	4110	4098	/	-	-	954	3141	150	10	/	-	-
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	946	945	/	-	-	916	28	34	/	/	-	-
	25 - 35	555	554	/	-	-	537	16	52	/	/	-	-
	35 - 45	271	271	-	-	-	257	14	27	/	/	-	-
	45 - 55	280	279	-	-	-	268	11	32	/	-	-	-
	55 - 65	145	145	-	-	-	137	8	19	/	/	-	-
	65UND MEHR	12	12	-	-	-	11	/	/	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	2209	2205	/	-	-	2126	78	164	/	/	-	-
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 25	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	25 - 35	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	35 - 45	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	45 - 55	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	55 - 65	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	65UND MEHR	/	/	-	-	-	-	/	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	17	17	-	-	-	11	7	/	-	-	-	-
INSGESAMT	6337	6320	/	-	-	3090	3225	315	15	/	-	-	
FREIWILLIG VERSICHERT													
RVO- 11. KASSEN	UNTER 15	19	/	-	/	-	-	-	-	-	-	19	/
	15 - 25	54	32	/	15	8	6	/	/	/	-	21	/
	25 - 35	106	71	10	25	15	18	/	9	/	/	35	/
	35 - 45	100	75	19	27	8	19	/	9	/	-	25	/
	45 - 55	124	87	27	25	11	20	/	12	/	-	36	/
	55 - 65	159	82	29	30	5	15	/	9	/	/	77	/
	65UND MEHR	193	24	10	12	/	/	/	/	-	-	169	8
	ZUSAMMEN	756	370	96	133	46	78	17	42	/	/	382	21
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	/
	15 - 25	44	29	/	/	6	19	/	/	/	-	15	/
	25 - 35	192	142	13	7	15	106	/	21	/	-	49	6
	35 - 45	139	110	15	8	7	80	/	22	/	-	29	/
	45 - 55	173	139	18	8	8	105	/	33	/	/	34	7
	55 - 65	112	75	10	/	5	54	/	18	/	-	36	/
	65UND MEHR	58	8	/	/	-	/	/	/	-	-	50	/
	ZUSAMMEN	732	502	61	31	41	367	/	98	/	/	227	29
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	/	/	-	/	/	/	-	/	-	-	/	-
	25 - 35	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	/	/
	35 - 45	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	/	-
	45 - 55	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	-
	55 - 65	/	/	-	/	/	/	-	-	-	-	/	/
	65UND MEHR	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	6	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	/
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	83	/	-	/	-	-	-	-	-	-	83	8
	15 - 25	72	32	/	7	15	8	/	/	/	-	40	/
	25 - 35	188	119	15	20	55	28	/	13	/	-	69	6
	35 - 45	138	90	23	26	21	19	/	9	/	-	48	5
	45 - 55	174	108	31	36	18	22	/	14	/	-	66	8
	55 - 65	228	110	39	43	12	14	/	11	/	-	118	9
	65UND MEHR	356	50	22	23	/	/	/	/	/	-	306	17
	ZUSAMMEN	1239	508	132	155	122	93	6	53	/	-	729	55
INSGESAMT	2733	1382	289	319	209	539	26	193	10	/	1342	105	

1) ALLG.CRTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKEN-  
KASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,  
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES  
1 000

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT-FAM- ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHT.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHT.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICHT.
WEIBLICH													
ALS RENTNER VERSICHERT													
RVO- 11 KASSEN	UNTER 15	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	/
	15 - 25	10	/	-	-	-	/	-	-	/	-	9	/
	25 - 35	14	/	/	/	-	-	/	-	/	-	13	/
	35 - 45	41	/	/	/	-	/	/	/	/	-	36	/
	45 - 55	195	21	10	/	/	/	7	/	/	/	172	/
	55 - 65	984	78	31	23	/	/	22	6	/	-	905	22
	65UND MEHR	2730	92	25	38	/	6	23	/	/	-	2638	51
	ZUSAMMEN	3998	197	69	64	/	11	53	11	/	/	3797	80
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 25	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	/	/
	25 - 35	/	/	/	-	-	/	-	/	-	-	/	/
	35 - 45	10	/	/	-	/	/	/	/	/	-	9	/
	45 - 55	32	/	/	-	/	/	/	/	/	-	28	/
	55 - 65	135	8	/	/	/	/	/	/	/	-	127	11
	65UND MEHR	270	7	/	/	-	/	/	/	-	-	263	19
	ZUSAMMEN	456	20	6	/	/	8	/	/	/	-	436	35
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 25	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	25 - 35	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	35 - 45	/	/	/	-	-	/	/	-	-	-	/	/
	45 - 55	19	/	/	-	-	-	/	/	/	-	18	/
	55 - 65	71	/	/	/	-	-	/	-	-	-	70	/
	65UND MEHR	198	/	/	/	-	/	/	/	/	-	197	/
	ZUSAMMEN	296	/	/	/	-	/	/	/	/	-	291	/
INSGESAMT		4749	221	77	66	/	19	58	15	/	/	4525	119
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
RVO- 11 KASSEN	UNTER 15	4441	/	-	/	-	-	-	/	/	/	4436	98
	15 - 25	925	63	/	44	/	8	8	/	21	/	841	23
	25 - 35	1567	228	22	150	/	13	42	15	6	/	1333	59
	35 - 45	1525	307	41	212	/	10	44	18	/	/	1214	45
	45 - 55	1261	243	35	173	/	7	29	14	/	/	1015	41
	55 - 65	1260	164	22	127	-	/	13	8	/	/	1095	38
	65UND MEHR	725	48	/	42	-	/	/	/	/	-	676	17
	ZUSAMMEN	11703	1057	126	751	/	40	138	60	36	/	10610	320
ERSATZ- KASSEN	UNTER 15	1250	/	-	/	-	-	-	-	/	-	1249	70
	15 - 25	288	8	/	/	-	/	/	/	/	/	276	18
	25 - 35	552	50	7	22	/	14	6	10	/	/	500	61
	35 - 45	473	56	13	27	/	10	6	9	/	/	416	50
	45 - 55	380	42	9	22	/	7	/	8	/	/	337	44
	55 - 65	286	16	/	10	/	/	/	/	/	-	269	32
	65UND MEHR	117	/	/	/	-	-	/	/	-	-	113	9
	ZUSAMMEN	3344	175	34	86	/	35	17	32	7	/	3162	283
KNAPP- SCHAFTL. KRANKEN- KASSEN	UNTER 15	165	-	-	-	-	-	-	-	/	-	164	/
	15 - 25	40	/	-	/	-	-	/	-	/	-	39	/
	25 - 35	56	/	/	/	-	-	/	-	-	-	55	/
	35 - 45	100	5	/	/	/	/	/	/	/	-	94	/
	45 - 55	105	/	/	/	-	/	/	/	-	-	101	/
	55 - 65	126	/	/	/	-	/	/	/	-	-	123	/
	65UND MEHR	104	/	/	/	-	-	/	-	-	-	102	/
	ZUSAMMEN	695	17	/	9	/	/	/	/	/	-	678	14
PRIVATE KRANKEN- VERSI- CHERUNG	UNTER 15	545	/	-	/	-	-	-	-	/	-	545	37
	15 - 25	171	17	-	14	/	/	/	/	/	/	153	13
	25 - 35	177	46	/	35	/	/	/	5	/	-	131	12
	35 - 45	210	68	5	55	/	/	/	5	/	/	142	15
	45 - 55	216	70	6	59	/	/	/	7	-	-	147	17
	55 - 65	201	54	/	48	-	-	/	/	/	-	146	14
	65UND MEHR	111	12	/	11	-	-	/	/	-	-	99	/
	ZUSAMMEN	1631	267	18	223	5	16	/	23	/	/	1361	112
INSGESAMT		17374	1516	182	1068	11	92	162	115	47	/	15811	729

3. WOHNBEVÖLKERUNG IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN, ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,  
STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES  
1 000

ART DER KRANKEN- KASSE	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	WOHNBEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE							ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄNDIGE	MIT.FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHT.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHT.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICHT.

SÖNSTIGER KRANKENVERSICHERUNGSSCHUTZ  
I N S G E S A M T

HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR	64	64	-	-	61	/	/	14	-	-	-	-
VERSICHERUNGS- SCHUTZ ALS SOZIAL- HILFEEMPFÄNGER ETC.	685	40	16	15	/	/	8	/	6	/	639	7
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	189	13	/	/	-	6	6	/	/	/	175	31

M A E N N L I C H

HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR	61	61	-	-	60	/	/	14	-	-	-	-
VERSICHERUNGS- SCHUTZ ALS SOZIAL- HILFEEMPFÄNGER ETC.	216	17	12	/	/	/	/	/	/	-	196	/
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	146	11	/	/	-	/	/	/	/	/	134	21

W E I B L I C H

HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR	/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	-	-
VERSICHERUNGS- SCHUTZ ALS SOZIAL- HILFEEMPFÄNGER ETC.	468	23	/	11	/	/	7	/	/	/	443	/
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	44	/	-	-	-	/	/	/	/	-	41	10

N I C H T K R A N K E N V E R S I C H E R T

I N S G E S A M T

UNTER 15	80	/	-	/	-	-	-	-	-	-	79	-
15 - 25	55	13	/	9	/	/	/	-	/	-	41	-
25 - 35	64	34	9	9	/	11	/	-	/	-	27	-
35 - 45	64	46	20	11	/	12	/	-	/	-	16	-
45 - 55	71	51	23	14	/	9	/	-	/	-	19	-
55 - 65	122	87	41	22	5	17	/	-	/	-	34	-
65 UND MEHR	230	81	34	30	/	17	/	-	-	-	149	-
ZUSAMMEN	684	312	127	95	18	67	5	-	7	-	365	-

M A E N N L I C H

UNTER 15	43	/	-	/	-	-	-	-	-	-	43	-
15 - 25	31	8	/	5	-	/	/	-	/	-	23	-
25 - 35	29	22	8	5	/	/	/	-	/	-	5	-
35 - 45	31	28	17	/	/	6	/	-	/	-	/	-
45 - 55	28	27	18	/	/	/	/	-	/	-	/	-
55 - 65	54	47	34	/	/	6	/	-	/	-	6	-
65 UND MEHR	95	45	27	13	/	/	/	-	-	-	50	-
ZUSAMMEN	310	177	106	28	16	25	/	-	/	-	129	-

W E I B L I C H

UNTER 15	37	/	-	/	-	-	-	-	-	-	37	-
15 - 25	24	/	/	/	/	/	/	-	/	-	18	-
25 - 35	35	12	/	/	/	7	/	-	/	-	22	-
35 - 45	33	18	/	9	/	6	/	-	/	-	14	-
45 - 55	43	24	/	13	/	6	/	-	/	-	18	-
55 - 65	68	40	7	20	/	11	/	-	/	-	28	-
65 UND MEHR	135	36	6	17	-	13	/	-	-	-	99	-
ZUSAMMEN	374	136	21	67	/	42	/	-	/	-	236	-

4. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 IN DER GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG NACH ALTERSGRUPPEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

KRANKENVERSICHERUNG	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN							
		UNTER 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
I N S G E S A M T									
PFLICHTMITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	16914	/	2046	4273	4132	3253	2166	845	198
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	3331	/	554	1255	600	477	323	94	27
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	334	-	16	37	83	119	69	9	/
FREIWILLIGE MITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	4785	/	26	602	1353	1321	946	385	153
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	2446	-	5	336	748	685	453	172	47
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	28	-	/	/	7	11	5	/	/
ALS RENTNER VERSICHERT									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	483	-	/	/	/	19	65	84	310
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	44	-	/	/	/	/	6	7	28
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	13	-	/	/	/	/	/	/	7
ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENSRENTNER USW. 2)									
	104	-	/	17	21	22	24	8	9
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT									
	1590	7	75	180	433	460	264	103	68
M A E N N L I C H									
PFLICHTMITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	10594	/	1073	2456	2922	2053	1307	637	145
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	1126	/	154	389	238	164	115	51	15
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	317	-	14	34	79	116	65	9	/
FREIWILLIGE MITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	3911	/	16	450	1157	1086	755	327	121
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	1944	-	/	244	622	541	347	148	39
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	26	-	/	/	6	11	/	/	/
ALS RENTNER VERSICHERT									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	262	-	/	/	/	5	18	29	209
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	24	-	/	/	/	/	/	/	21
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	8	-	/	/	/	/	/	/	5
ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENSRENTNER USW. 2)									
	78	-	/	16	19	17	16	/	/
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT									
	74	/	37	22	7	/	/	/	/
W E I B L I C H									
PFLICHTMITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	6320	/	973	1816	1210	1199	859	208	53
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	2205	/	400	866	362	313	208	43	12
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	17	-	/	/	/	/	/	/	/
FREIWILLIGE MITGLIEDER									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	874	/	9	151	196	236	191	58	32
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	502	-	/	92	126	144	106	24	8
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	/	-	/	/	/	/	/	/	/
ALS RENTNER VERSICHERT									
GESETZL. KRANKENKASSEN 1)	221	-	/	/	/	14	47	56	101
DARUNTER									
ERSATZKASSEN	20	-	/	/	/	/	/	5	7
KNAPPSCHAFTL. KRANKENKASSEN	/	-	-	-	/	/	/	/	/
ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENSRENTNER USW. 2)									
	26	/	/	/	/	/	8	/	/
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT									
	1516	/	38	157	427	459	263	103	66

- 1) ALLGEMEINER KRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSEN EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSEN DER DEUTSCHEN BUNDESPOST, DER DEUTSCHEN BUNDESBahn UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS, INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, ERSATZKRANKENKASSE, KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS § 38), OHNE ANGABE.
- 2) EINSCHLIESSLICH HEILFUERSORGE DER POLIZEI U. BUNDESWEHR.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

		1 000							
ART DER KRANKENKASSE	WIRTSCHAFTS-ABTEILUNGEN	INS-GESAMT	SELB-STÄNDIGE	MITH.FAM.-ANGEH.	DAVON BEAMTE	ANGE-STELLTE	AR-BEITER	DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK.-VERSICHERG.	
I N S G E S A M T									
PFLICHTVERSICHERT									
RVD- 1) KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	264	12	-	/	9	243	10	
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	146	/	-	/	18	127	6	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	7436	/	-	/	519	6916	273	
	BAUGEWERBE	1616	/	-	/	38	1577	56	
	HANDEL	974	/	-	/	382	592	43	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	740	/	-	27	120	593	17	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	96	/	-	/	66	30	/	
	Dienstleistungen	1248	/	-	/	286	961	57	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	174	/	-	/	32	141	5	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	556	/	-	/	151	403	29	
	ZUSAMMEN	13249	14	-	32	1621	11582	520	
ERSATZ-KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	15	/	-	/	7	9	/	
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	23	/	-	/	21	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	952	/	-	/	802	150	65	
	BAUGEWERBE	79	/	-	/	65	14	7	
	HANDEL	958	/	-	/	936	22	61	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	87	/	-	/	80	7	5	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	279	/	-	/	278	/	19	
	Dienstleistungen	574	/	-	/	550	24	48	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	64	/	-	/	62	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	300	/	-	/	290	8	29	
	ZUSAMMEN	3331	/	-	/	3090	237	243	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	334	/	-	/	58	276	19	
	INSGESAMT	16914	15	-	36	4769	12095	782	
FREIWILLIG VERSICHERT									
RVD- 1) KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	527	353	164	/	/	/	29	
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	16	/	/	/	14	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	538	186	11	/	313	28	80	
	BAUGEWERBE	130	80	/	/	38	8	23	
	HANDEL	190	126	14	/	44	5	27	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	448	36	/	379	27	/	69	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	32	6	/	/	24	/	6	
	Dienstleistungen	250	131	13	36	65	5	39	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	14	/	/	/	8	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	168	/	/	104	62	/	13	
	ZUSAMMEN	2312	918	207	526	600	61	288	
ERSATZ-KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	28	15	7	/	/	/	/	
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	34	/	/	/	34	/	5	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	830	75	6	/	745	/	141	
	BAUGEWERBE	101	20	/	/	79	/	19	
	HANDEL	404	141	13	/	249	/	86	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	64	11	/	6	45	/	11	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	185	13	/	6	166	/	40	
	Dienstleistungen	429	109	10	64	244	/	86	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	46	/	/	5	40	/	8	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	326	/	/	133	193	/	36	
	ZUSAMMEN	2446	385	39	215	1797	10	435	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	28	/	/	/	20	/	/	
PRIVATE KR.VERS.	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHULTG., FISCHEREI	337	205	125	/	/	/	24	
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	5	/	/	/	/	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	352	181	22	/	146	/	40	
	BAUGEWERBE	90	65	5	/	19	/	12	
	HANDEL	302	216	34	/	50	/	35	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	95	27	/	58	8	/	13	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	38	9	/	6	23	/	5	
	Dienstleistungen	620	232	28	244	111	/	79	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	41	/	/	27	12	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	263	/	/	234	29	/	30	
	ZUSAMMEN	2142	935	216	573	404	14	242	
	INSGESAMT	6928	2242	463	1318	2821	85	969	

1) ALLG. CRTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE.

## 5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

		1 000						
ART DER KRANKENKASSE	WIRTSCHAFTS-ABTEILUNGEN	INS-GESAMT	SELB-STÄNDIGE	MITH.FAM. ANGEH.	DAVON BEAMT.E	ANGE-STELLTE	AR-BEITER	DARUNT.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK.-VERSICHERG.
I N S G E S A M T								
ALS RENTNER VERSICHERT								
RVC - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	427	202	110	/	19	94	24
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	44	18	/	/	18	/	8
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	13	6	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT	483	226	116	/	38	101	33
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT								
RVC - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	1101	128	782	/	43	146	61
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	182	35	87	/	37	19	32
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	17	/	9	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	289	19	242	5	18	5	24
	INSGESAMT	1590	185	1120	12	99	174	118
ALS STUDENT VERSICHERT								
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	INSGESAMT	13	/	/	/	6	6	/
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR								
	INSGESAMT	64	/	/	61	/	/	14
VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPPFAENGER ETC.								
	INSGESAMT	40	16	15	/	/	8	/
NICHT VERSICHERT								
NICHT KR.VERS.	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT,TIERHLTG.,FISCHEREI	139	55	82	/	/	/	-
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG,BERGBAU	/	/	/	/	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	26	16	/	/	5	/	-
	BAUGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	HANDEL	24	18	/	/	/	/	-
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	-
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	DIENTLEISTUNGEN	92	32	6	7	46	/	-
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	13	/	/	/	11	/	-
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	11	/	/	9	/	/	-
	ZUSAMMEN	312	127	95	18	67	5	-
MAENNLICH UND WEIBLICH	INSGESAMT	26343	2811	1809	1447	7802	12474	1920

1) ALLG.ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, OHNE ANGABE DES GRUNDES.

## 5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

		1 000							DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRANK.-VERSICHERG.
ART DER KRANKENKASSE	WIRTSCHAFTS-ABTEILUNGEN	INS-GESAMT	SELB-STÄNDIGE	MITH. FAM. ANGEH.	DAVON BEAMTE	ANGE-STELLTE	AR-SEITER		
M A E N N L I C H									
PFLICHTVERSICHERT									
RVO- 11 KASSEN	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHLTG., FISCHEREI	209	11	-	/		191	9	
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	133	/	-	/	15	118	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	5308	/	-	/	273	5034	210	
	BAUGEWERBE	1582	/	-	/	22	1559	54	
	HANDEL	486	/	-	/	99	387	22	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	618	/	-	25	63	529	31	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	41	/	-	/	32	9	/	
	Dienstleistungen	392	/	-	/	71	320	19	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	23	/	-	/	8	15	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	359	/	-	/	79	279	17	
	ZUSAMMEN	9151	14	-	29	667	8441	371	
ERSATZ-KASSEN	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHLTG., FISCHEREI	9	/	-	/		6	/	
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	13	/	-	/	11	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	426	/	-	/	318	107	29	
	BAUGEWERBE	39	/	-	/	25	13	/	
	HANDEL	264	/	-	/	254	9	19	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	41	/	-	/	35	6	/	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	109	/	-	/	108	/	8	
	Dienstleistungen	107	/	-	/	97	9	8	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	12	/	-	/	12	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	108	/	-	/	102	5	7	
	ZUSAMMEN	1126	/	-	/	964	159	79	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	317	/	-	/	47	269	18	
INSGESAMT		10594	14	-	31	1679	8870	467	
FREIWILLIG VERSICHERT									
RVC- 11 KASSEN	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHLTG., FISCHEREI	401	331	63	/	/	/	22	
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	15	/	/	/	14	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	487	172	/	/	290	22	73	
	BAUGEWERBE	126	80	/	/	37	8	23	
	HANDEL	144	101	/	/	37	/	21	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	415	35	/	354	23	/	62	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	27	5	/	/	19	/	5	
	Dienstleistungen	171	99	/	22	44	/	27	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	8	/	/	/	6	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	148	/	/	97	49	/	11	
	ZUSAMMEN	1942	822	74	480	522	44	246	
ERSATZ-KASSEN	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHLTG., FISCHEREI	20	14	/	/	/	/	/	
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	30	/	/	/	29	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	723	67	/	/	651	/	119	
	BAUGEWERBE	91	20	/	/	70	/	17	
	HANDEL	315	115	/	/	196	/	70	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	53	10	/	/	37	/	9	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	149	13	/	6	131	/	32	
	Dienstleistungen	275	85	/	37	151	/	57	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	28	/	/	/	24	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	259	/	/	121	138	/	23	
	ZUSAMMEN	1944	324	8	175	1430	7	337	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	26	/	/	/	19	/	/	
PRIVATE KR.VERS.	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHLTG., FISCHEREI	240	188	46	/	/	/	16	
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	301	166	/	/	129	/	36	
	BAUGEWERBE	80	62	/	/	17	/	10	
	HANDEL	211	172	5	/	33	/	26	
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	83	25	/	52	6	/	12	
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	34	9	/	6	20	/	/	
	Dienstleistungen	408	182	/	147	72	/	55	
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	35	/	/	26	9	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	237	/	/	217	20	/	27	
	ZUSAMMEN	1635	803	62	451	312	7	189	
INSGESAMT		5546	1953	143	1109	2282	59	776	

1) ALLG. ORTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

		1 000						
ART DER KRANKEN- KASSE	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GESAMT	DARUNTER					DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV. KRK.- VERSICHERG.
			SELB- STÄNDIGE	MITH. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	
M A E N N L I C H								
ALS RENTNER VERSICHERT								
RVC - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	230	133	46	/	9	40	13
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	24	12	/	/	9	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	8	/	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT	262	149	50	/	19	43	18
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT								
RVC - KASSEN 1)	ZUSAMMEN	44	/	31	/	/	8	/
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	7	/	/	/	/	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	23	/	19	/	/	/	/
	INSGESAMT	74	/	52	/	7	12	/
ALS STUDENT VERSICHERT								
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	INSGESAMT	11	/	/	/	/	/	/
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR								
	INSGESAMT	61	/	/	60	/	/	14
VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER ETC.								
	INSGESAMT	17	12	/	/	/	/	/
NICHT VERSICHERT								
NICHT KR.VERS.	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHILF., FISCHEREI	74	47	27	/	/	/	-
	ENERGIE U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	20	14	/	/	/	/	-
	BAUGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	HANDEL	16	15	/	/	/	/	-
	VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	-
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	Dienstleistungen	41	24	/	/	11	/	-
	ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHARAKT. PRIV. HAUSH.	7	/	/	/	6	/	-
	GEBIETSKÖRPER SCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERG.	10	/	/	9	/	/	-
	ZUSAMMEN	177	106	28	16	25	/	-
MAENNLICH	INSGESAMT	16741	2237	277	1218	4017	8992	1281

1) ALLG. KRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, OHNE ANGABE DES GRUNDES.



## 5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

1 000									
ART DER KRANKEN- KASSE	WIRTSCHAFTS- ABTEILUNGEN	INS- GESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITH.FAM. ANGEH.	DAVON BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	DARUNT. MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK.- VERSICHERG.	
WEIBLICH									
PFLICHTVERSICHERT									
RVC- 1) KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERH.LTG., FISCHEREI	55	/	-	/	/	52	/	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	13	/	-	/	/	9	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2128	/	-	/	246	1882	63	
	BAUGEWERBE	34	/	-	/	16	18	/	
	HANDEL	489	/	-	/	283	205	22	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	123	/	-	/	57	63	6	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	55	/	-	/	34	20	/	
	Dienstleistungen	856	/	-	/	214	641	38	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	150	/	-	/	24	126	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	197	/	-	/	72	124	11	
	ZUSAMMEN	4098	/	-	/	954	3141	150	
	ERSATZ- KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERH.LTG., FISCHEREI	6	/	-	/	/	/	/
ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU		10	/	-	/	9	/	/	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)		527	/	-	/	484	43	36	
BAUGEWERBE		40	/	-	/	40	/	/	
HANDEL		694	/	-	/	682	12	42	
VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG		46	/	-	/	45	/	/	
KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE		171	/	-	/	170	/	11	
Dienstleistungen		467	/	-	/	452	15	40	
ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.		52	/	-	/	51	/	/	
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.		192	/	-	/	189	/	22	
ZUSAMMEN		2205	/	-	/	2126	78	164	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN		ZUSAMMEN	17	/	-	/	11	7	/
		INSGESAMT	6320	/	-	/	3090	3225	315
FREIWILLIG VERSICHERT									
RVO- 1) KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERH.LTG., FISCHEREI	126	22	102	/	/	/	6	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	51	14	8	/	24	6	7	
	BAUGEWERBE	/	/	/	/	/	/	/	
	HANDEL	46	26	11	/	7	/	6	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	32	/	/	26	/	/	7	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	6	/	/	/	5	/	/	
	Dienstleistungen	79	32	10	13	21	/	12	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	6	/	/	/	/	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	20	/	/	7	13	/	/	
	ZUSAMMEN	370	96	133	46	78	17	42	
	ERSATZ- KASSEN	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERH.LTG., FISCHEREI	7	/	/	/	/	/	/
ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU		/	/	/	/	/	/	/	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)		107	7	5	/	94	/	22	
BAUGEWERBE		11	/	/	/	9	/	/	
HANDEL		89	26	10	/	53	/	17	
VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG		11	/	/	/	9	/	/	
KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE		35	/	-	/	35	/	8	
Dienstleistungen		154	25	9	27	93	/	29	
ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.		18	/	/	/	16	/	/	
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.		67	/	/	12	55	/	13	
ZUSAMMEN		502	61	31	41	367	/	98	
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN		ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	
PRIVATE KR.VERS.	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERH.LTG., FISCHEREI	97	17	78	/	/	/	8	
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	/	/	/	/	/	/	/	
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	51	15	18	/	17	/	/	
	BAUGEWERBE	9	/	/	/	/	/	/	
	HANDEL	91	45	28	/	17	/	9	
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	11	/	/	6	/	/	/	
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	/	
	Dienstleistungen	212	51	24	97	39	/	25	
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	6	/	/	/	/	/	/	
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	26	/	/	18	8	/	/	
	ZUSAMMEN	508	132	155	122	93	6	53	
			INSGESAMT	1382	289	319	209	539	26

1) ALLG.CRTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL.BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SECKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE.

5. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000								
ART DER KRANKENKASSE	WIRTSCHAFTS-ABTEILUNGEN	INS-GESAMT	SELB-STÄNDIGE	MITH.FAM. ANGEH.	DAVON BEAMTE	ANGE-STELLTE	AR-BEITER	DARUNT.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK.-VERSICHERG.
W E I B L I C H								
ALS RENTNER VERSICHERT								
RVC - KASSEN 11	ZUSAMMEN	197	69	64	/	11	53	11
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	20	6	/	/	8	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT	221	77	66	/	19	58	15
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT								
RVC - KASSEN 11	ZUSAMMEN	1057	126	751	/	40	138	60
ERSATZKASSEN	ZUSAMMEN	175	34	86	/	35	17	32
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSEN	ZUSAMMEN	17	/	9	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	ZUSAMMEN	267	18	223	5	16	/	23
	INSGESAMT	1516	182	1068	11	92	162	115
ALS STUDENT VERSICHERT								
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
HEILFUERSORGE DER POLIZEI, BUNDESWEHR								
	INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
VERSICHERUNGSSCHUTZ ALS SOZIALHILFEEMPPFAENGER ETC.								
	INSGESAMT	23	/	11	/	/	7	/
NICHT VERSICHERT								
NICHT KR.VERS.	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT,TIERHLTG.,FISCHEREI	65	9	56	/	/	/	-
	ENERGIE U.WASSERVERSORGUNG,BERGBAU	/	/	/	/	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	5	/	/	/	/	/	-
	BAUGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	HANDEL	7	/	/	/	/	/	-
	VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	-
	KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	-
	Dienstleistungen	52	7	5	/	35	/	-
	ORGANISAT.OHNE ERWERBSCHARAKT.PRIV.HAUSH.	5	/	/	/	5	/	-
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN U.SOZIALVERSICHERG.	/	/	/	/	/	/	-
	ZUSAMMEN	136	21	67	/	42	/	-
WEIBLICH	INSGESAMT	9602	574	1532	229	3785	3482	639

1) ALLG.CRTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, OHNE ANGABE DES GRUNDES.

## 6. ERWERBSLOSE UND NICHTERWERBSPERSONEN IM APRIL 1970 NACH KRANKENKASSEN UND ART DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1 000

ART DER KRANKENKASSE	INS- GESAMT	PFLICHTVER- SICHERT	FREIWILLIG VERSICHERT	ALS RENTNER VERSICHERT	ALS FAM. MITGLIED MITVER- SICHERT	HEILFUER- SORGE DER POLIZEI U. BUNDESWEHR	VERSICHER- UNGSSCHUTZ U. SOZIALHIL- FEEMPFG. ETC.	DARUNT. MIT ZUSAETZL. PRIV. KRK. VERSICHG.	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
I N S G E S A M T									
RVC-KASSEN 1)	22733	47	654	6018	16015	-	-	611	-
ERSATZKASSEN	5861	8	342	710	4802	-	-	473	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	1529	/	7	616	905	-	-	29	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	3265	-	1146	-	2118	-	-	247	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	177	-	176	-	/	-	-	31	-
SONSTIGER KRANKEN- VERSICHERUNGSSCHUTZ	644	-	-	-	-	-	644	7	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	372	-	-	-	-	-	-	-	372
INSGESAMT	34581	56	2325	7344	23840	-	644	1398	372
M A E N N L I C H									
RVC-KASSEN 1)	7888	35	268	2217	5369	-	-	188	-
ERSATZKASSEN	2021	/	112	273	1632	-	-	126	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	555	/	/	325	226	-	-	10	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1169	-	415	-	754	-	-	80	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	135	-	134	-	/	-	-	21	-
SONSTIGER KRANKEN- VERSICHERUNGSSCHUTZ	199	-	-	-	-	-	199	/	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	133	-	-	-	-	-	-	-	133
ZUSAMMEN	12100	39	932	2815	7982	-	199	427	133
W E I B L I C H									
RVC-KASSEN 1)	14845	12	387	3801	10646	-	-	423	-
ERSATZKASSEN	3841	/	230	437	3169	-	-	348	-
KNAPPSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	974	-	/	292	679	-	-	19	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2096	-	731	-	1364	-	-	167	-
STUDENTISCHE KRANKENKASSE	42	-	42	-	/	-	-	10	-
SONSTIGER KRANKEN- VERSICHERUNGSSCHUTZ	445	-	-	-	-	-	445	/	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	238	-	-	-	-	-	-	-	238
ZUSAMMEN	22480	17	1393	4529	15859	-	445	971	238

1) ALLG. CRTSKRANKENKASSE, LANDKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER BAHN UND POST), INNUNGSKRANKENKASSE, SEEKRANKENKASSE, AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE (EINSCHL. SOZIALVERSICHERUNG AUS SSB), OHNE ANGABE

## 7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF, UND ALTERSVORSORGE

1 000

ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	INSGESAMT	SELBST PFLICHTVERSICHERT IN DER .. (AM STICHTAG)				NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			
			ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D. ARBEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG. D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D. ARBEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG. D. ANGEST.
I N S G E S A M T										
UNTER 15	SELBSTÄNDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM. ANGEH.	8	-	-	-	-	-	-	-	-
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	/	/	-	-	/	-	-	-	-
	ARBEITER	/	/	/	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	10	/	/	-	/	-	-	-	-
15 - 20	SELBSTÄNDIGE	/	/	/	-	-	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	76	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	15	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	825	818	22	/	793	/	/	/	/
	ARBEITER	1248	1239	1227	12	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	2165	2057	1250	14	793	/	/	/	/
20 - 25	SELBSTÄNDIGE	26	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	88	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	82	/	/	/	-	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	1079	1064	18	/	1042	/	/	/	/
	ARBEITER	1295	1280	1268	12	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	2570	2348	1288	16	1044	14	7	/	7
25 - 30	SELBSTÄNDIGE	121	13	8	-	5	14	8	/	6
	MITH. FAM. ANGEH.	107	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	185	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	1010	963	14	/	945	5	/	/	/
	ARBEITER	1350	1327	1310	17	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	2773	2306	1332	21	952	25	11	/	15
30 - 35	SELBSTÄNDIGE	277	28	18	-	10	17	11	/	6
	MITH. FAM. ANGEH.	200	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	222	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	1056	985	15	7	963	6	/	/	6
	ARBEITER	1834	1798	1770	28	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	3589	2814	1803	36	975	33	16	/	17
35 - 40	SELBSTÄNDIGE	314	23	16	-	7	17	10	/	7
	MITH. FAM. ANGEH.	185	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	156	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	716	649	11	12	626	8	/	/	7
	ARBEITER	1520	1491	1453	38	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	2891	2165	1480	50	634	31	15	/	16
40 - 45	SELBSTÄNDIGE	365	24	15	/	9	12	6	/	6
	MITH. FAM. ANGEH.	201	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	194	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	773	701	12	14	675	8	/	/	7
	ARBEITER	1418	1391	1339	53	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	2951	2117	1366	66	685	25	9	/	16
45 - 50	SELBSTÄNDIGE	354	23	12	-	11	11	/	/	7
	MITH. FAM. ANGEH.	223	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	182	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	771	705	8	13	685	6	/	/	5
	ARBEITER	1162	1134	1090	44	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	2692	1864	1111	57	697	22	7	/	14
50 - 55	SELBSTÄNDIGE	256	14	7	-	6	7	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	130	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	124	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	515	470	6	9	456	/	/	/	/
	ARBEITER	762	744	712	32	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1788	1229	725	41	463	14	/	/	9
55 - 60	SELBSTÄNDIGE	352	17	9	-	7	9	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	171	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	173	/	-	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	548	495	7	/	482	/	/	/	/
	ARBEITER	945	920	896	24	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	2189	1432	913	29	490	15	6	/	9
60 - 65	SELBSTÄNDIGE	360	16	9	-	7	8	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	165	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	98	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	372	322	5	/	314	/	/	/	/
	ARBEITER	721	690	682	8	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1715	1029	697	10	322	13	5	/	8
65 UND MEHR	SELBSTÄNDIGE	385	5	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	256	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	17	/	/	/	-	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	136	61	/	/	60	/	/	/	/
	ARBEITER	219	126	126	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1013	193	130	/	61	6	/	/	/
	INSGESAMT	26343	19554	12096	340	7118	200	85	/	114

## 7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF, UND ALTERSVORSORGE

1 000											
ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZT. 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRÄGE GEZAHLT ZUR				WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT.PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 UEBERHAUPT BEITRÄGE GEZAHLT ZUR					
		ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBEITER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBEITER	KNAPPSCH. RENTEN- VERSICHG. D.ANGEST.	RENTEN- VERSICHG. D.ANGEST.	HANDWER- KER-VER- SICHERG.	NICHT VERSI- CHERT
I N S G E S A M T											
UNTER 15	SELBSTÄNDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ANGESTELLTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ARBEITER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
15 - 20	SELBSTÄNDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	73
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	101
20 - 25	SELBSTÄNDIGE	/	/	/	/	6	/	/	/	/	11
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	12	9	/	/	/	69
	BEAMTE	/	/	/	/	10	/	/	8	/	66
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ZUSAMMEN	7	/	/	/	32	16	/	15	/	168
25 - 30	SELBSTÄNDIGE	13	6	/	7	33	15	/	14	/	49
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	25	16	/	9	/	75
	BEAMTE	/	/	/	/	26	13	/	13	/	153
	ANGESTELLTE	6	/	/	6	8	/	/	6	/	27
	ARBEITER	/	/	/	/	9	6	/	/	/	13
	ZUSAMMEN	25	9	/	16	101	51	/	44	/	317
30 - 35	SELBSTÄNDIGE	31	14	/	17	81	35	/	29	16	120
	MITH. FAM.ANGEH.	8	/	/	/	51	33	/	17	/	137
	BEAMTE	/	/	/	/	44	21	/	23	/	171
	ANGESTELLTE	12	/	/	12	16	/	/	14	/	37
	ARBEITER	/	/	/	/	16	11	/	/	/	17
	ZUSAMMEN	54	21	/	34	207	102	/	87	17	481
35 - 40	SELBSTÄNDIGE	41	19	/	22	102	53	/	28	20	131
	MITH. FAM.ANGEH.	8	5	/	/	47	32	/	14	/	126
	BEAMTE	/	/	/	/	37	19	/	18	/	114
	ANGESTELLTE	12	/	/	12	17	/	/	15	/	31
	ARBEITER	/	/	/	/	14	12	/	/	/	13
	ZUSAMMEN	64	26	/	38	217	118	/	77	21	414
40 - 45	SELBSTÄNDIGE	44	20	/	24	115	55	/	40	19	171
	MITH. FAM.ANGEH.	10	6	/	/	49	33	/	16	/	140
	BEAMTE	/	/	/	/	53	22	/	30	/	136
	ANGESTELLTE	14	/	/	14	21	/	/	19	/	29
	ARBEITER	/	/	/	/	12	10	/	/	/	13
	ZUSAMMEN	71	27	/	43	250	121	/	107	20	489
45 - 50	SELBSTÄNDIGE	40	17	/	23	109	49	/	43	16	171
	MITH. FAM.ANGEH.	15	11	/	/	55	36	/	19	/	150
	BEAMTE	/	/	/	/	53	18	/	34	/	125
	ANGESTELLTE	13	/	/	12	22	/	/	21	/	24
	ARBEITER	/	/	/	/	13	11	/	/	/	11
	ZUSAMMEN	71	30	/	40	253	116	/	118	17	482
50 - 55	SELBSTÄNDIGE	32	14	/	18	89	40	/	35	13	115
	MITH. FAM.ANGEH.	8	5	/	/	33	22	/	11	/	87
	BEAMTE	/	/	/	/	35	14	/	20	/	86
	ANGESTELLTE	8	/	/	8	16	/	/	15	/	17
	ARBEITER	/	/	/	/	6	5	/	/	/	11
	ZUSAMMEN	50	21	/	29	179	82	/	82	14	316
55 - 60	SELBSTÄNDIGE	42	20	/	21	116	54	/	44	17	170
	MITH. FAM.ANGEH.	10	8	/	/	37	27	/	10	/	123
	BEAMTE	/	/	/	/	49	23	/	26	/	120
	ANGESTELLTE	7	/	/	7	18	/	/	16	/	24
	ARBEITER	/	/	/	/	9	8	/	/	/	15
	ZUSAMMEN	61	29	/	32	229	114	/	96	18	452
60 - 65	SELBSTÄNDIGE	37	20	/	17	106	53	/	35	16	193
	MITH. FAM.ANGEH.	8	6	/	/	28	22	/	5	/	128
	BEAMTE	/	/	/	/	23	6	/	16	/	73
	ANGESTELLTE	6	/	/	6	14	/	/	13	/	27
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	25
	ZUSAMMEN	53	27	/	26	174	87	/	69	17	446
65 UND MEHR	SELBSTÄNDIGE	7	/	/	/	40	17	/	16	7	331
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	12	10	/	/	/	243
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	68
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	88
	ZUSAMMEN	9	5	/	/	61	30	/	23	7	745
	INSGESAMT	466	199	/	264	1705	837	11	720	136	4419

## 7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF, UND ALTERSVORSORGE

1 000

ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	INSGESAMT	SELBST PFLICHTVERSICHERT IN DER .. (AM STICHTAG)				NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			
			ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGEST.
M A E N N L I C H										
UNTER 15	SELBSTÄNDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM. ANGEH.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	BEAMTE	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	/	/	-	-	/	-	-	-	-
	ARBEITER	/	/	/	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	5	/	/	-	/	-	-	-	-
15 - 20	SELBSTÄNDIGE	/	/	/	-	-	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	40	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	11	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	220	218	8	/	209	/	/	/	/
	ARBEITER	865	859	848	11	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1136	1078	857	12	209	/	/	/	/
20 - 25	SELBSTÄNDIGE	20	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	35	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	54	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	316	310	7	/	301	/	/	/	/
	ARBEITER	890	883	872	11	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1315	1197	881	14	302	8	/	/	/
25 - 30	SELBSTÄNDIGE	96	12	8	-	/	13	7	/	5
	MITH. FAM. ANGEH.	20	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	128	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	507	477	8	/	466	/	/	/	/
	ARBEITER	1054	1047	1030	16	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1804	1537	1047	20	471	19	8	/	11
30 - 35	SELBSTÄNDIGE	230	26	18	-	8	16	10	/	6
	MITH. FAM. ANGEH.	23	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	186	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	638	592	10	6	576	5	/	/	/
	ARBEITER	1429	1426	1399	27	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	2506	2046	1427	33	586	25	12	/	13
35 - 40	SELBSTÄNDIGE	259	22	16	-	6	15	10	/	6
	MITH. FAM. ANGEH.	12	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	138	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	463	412	8	11	393	6	/	/	6
	ARBEITER	1147	1145	1108	38	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	2019	1581	1132	49	400	24	11	/	13
40 - 45	SELBSTÄNDIGE	297	22	14	/	8	10	/	/	5
	MITH. FAM. ANGEH.	7	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	172	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	483	425	8	13	405	7	/	/	7
	ARBEITER	1022	1021	969	52	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1981	1468	991	65	413	19	6	/	12
45 - 50	SELBSTÄNDIGE	272	20	11	-	8	8	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	7	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	158	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	420	372	/	11	357	/	/	/	/
	ARBEITER	759	757	714	43	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1615	1150	729	54	366	13	/	/	9
50 - 55	SELBSTÄNDIGE	193	11	6	-	/	6	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	/	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	109	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	285	253	/	8	241	/	/	/	/
	ARBEITER	489	487	455	31	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1080	752	465	39	247	10	/	/	7
55 - 60	SELBSTÄNDIGE	274	15	8	-	6	7	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	7	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	159	/	-	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	330	291	/	/	282	/	/	/	/
	ARBEITER	626	620	597	23	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1394	927	611	27	289	11	/	/	7
60 - 65	SELBSTÄNDIGE	287	14	8	-	6	6	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	17	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	88	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	268	230	/	/	224	/	/	/	/
	ARBEITER	555	546	539	8	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1215	792	551	10	231	11	/	/	6
65 UND MEHR	SELBSTÄNDIGE	308	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM. ANGEH.	102	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	16	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	88	42	/	/	41	/	/	/	/
	ARBEITER	156	96	95	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	670	142	99	/	42	/	/	/	/
	INSGESAMT	16741	12669	8789	322	3558	144	58	/	85

## 7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF, UND ALTERSVORSORGE

1 000

1 000											
ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZT. 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRÄGE GEZAHLT ZUR				WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT.PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 UEBERHAUPT BEITRÄGE GEZAHLT ZUR					
		ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCH. RENTEN- VERSICHG.	RENTEN- VERSICHG. D.ANGEST.	HANDWER- KER-VER- SICHERG.	NICHT- VERSI- CHERT
M A E N N L I C H											
UNTER 15	SELBSTÄNDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ARBEITER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	SELBSTÄNDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	39
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	55
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	55
20 - 25	SELBSTÄNDIGE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	31
	BEAMTE	/	/	/	/	8	/	/	/	/	43
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	15	7	/	6	/	93
25 - 30	SELBSTÄNDIGE	10	/	/	5	26	13	/	9	/	37
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	17
	BEAMTE	/	/	/	/	23	13	/	10	/	101
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	18
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5
	ZUSAMMEN	16	6	/	10	55	29	/	22	/	177
30 - 35	SELBSTÄNDIGE	27	13	/	14	66	29	/	21	16	95
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	18
	BEAMTE	/	/	/	/	40	20	/	19	/	140
	ANGESTELLTE	11	/	/	10	7	/	/	7	/	23
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ZUSAMMEN	41	15	/	26	116	52	/	48	16	279
35 - 40	SELBSTÄNDIGE	36	17	/	19	83	43	/	21	19	103
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
	BEAMTE	/	/	/	/	35	19	/	16	/	99
	ANGESTELLTE	11	/	/	10	13	/	/	12	/	21
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ZUSAMMEN	49	18	/	30	134	65	/	49	19	233
40 - 45	SELBSTÄNDIGE	38	18	/	20	91	41	/	31	18	136
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12
	BEAMTE	/	/	/	/	49	22	/	27	/	119
	ANGESTELLTE	13	/	/	13	17	/	/	16	/	20
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ZUSAMMEN	53	19	/	34	159	65	/	74	18	282
45 - 50	SELBSTÄNDIGE	31	13	/	18	83	38	/	30	15	130
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	BEAMTE	/	/	/	/	47	18	/	28	/	108
	ANGESTELLTE	11	/	/	11	16	/	/	15	/	16
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ZUSAMMEN	44	14	/	29	149	58	/	73	15	260
50 - 55	SELBSTÄNDIGE	26	11	/	15	67	29	/	25	12	83
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	BEAMTE	/	/	/	/	32	14	/	17	/	75
	ANGESTELLTE	7	/	/	7	13	/	/	12	/	13
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ZUSAMMEN	34	12	/	23	113	45	/	55	12	172
55 - 60	SELBSTÄNDIGE	33	16	/	16	95	43	/	35	16	125
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	BEAMTE	/	/	/	/	47	23	/	23	/	109
	ANGESTELLTE	6	/	/	6	15	/	/	14	/	14
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ZUSAMMEN	41	17	/	24	158	68	/	73	16	257
60 - 65	SELBSTÄNDIGE	33	18	/	15	91	45	/	30	15	143
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12
	BEAMTE	/	/	/	/	20	6	/	13	/	66
	ANGESTELLTE	6	/	/	6	12	/	/	12	/	17
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ZUSAMMEN	42	20	/	22	126	55	/	55	16	244
65 UND MEHR	SELBSTÄNDIGE	6	/	/	/	35	15	/	13	6	261
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	99
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	41
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	57
	ZUSAMMEN	7	/	/	/	45	20	/	18	7	471
	INSGESAMT	332	127	/	203	1071	465	8	474	124	2525

## 7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF, UND ALTERSVORSORGE

1 000

ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	INSGESAMT	SELBST PFLICHTVERSICHERT IN DER .. (AM STICHTAG)				NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			
			ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGEST.
WEIBLICH										
UNTER 15	SELBSTÄENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	/	/	-	-	/	-	-	-	-
	ARBEITER	/	/	/	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	/	/	/	-	/	-	-	-	-
15 - 20	SELBSTÄENDIGE	/	-	-	-	-	/	-	-	/
	MITH. FAM.ANGEH.	36	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	/	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	605	600	14	/	584	/	/	/	/
	ARBEITER	384	380	379	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1029	979	393	/	584	/	/	/	/
20 - 25	SELBSTÄENDIGE	6	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	53	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	28	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	763	754	11	/	742	/	/	/	/
	ARBEITER	405	397	396	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1255	1152	407	/	742	7	/	/	/
25 - 30	SELBSTÄENDIGE	25	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	87	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	57	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	503	486	5	/	480	/	/	/	/
	ARBEITER	297	280	280	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	969	769	286	/	481	7	/	/	/
30 - 35	SELBSTÄENDIGE	47	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	178	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	35	/	/	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	418	393	/	/	387	/	/	/	/
	ARBEITER	404	372	371	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1083	768	376	/	389	8	/	/	/
35 - 40	SELBSTÄENDIGE	55	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	173	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	18	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	254	237	/	/	233	/	/	/	/
	ARBEITER	372	346	345	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	871	584	348	/	234	8	/	/	/
40 - 45	SELBSTÄENDIGE	68	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	194	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	22	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	290	276	/	/	271	/	/	/	/
	ARBEITER	396	371	370	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	970	649	375	/	272	6	/	/	/
45 - 50	SELBSTÄENDIGE	82	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	216	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	25	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	350	333	/	/	328	/	/	/	/
	ARBEITER	403	377	376	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1076	715	381	/	331	8	/	/	/
50 - 55	SELBSTÄENDIGE	63	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	126	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	15	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	230	217	/	/	214	/	/	/	/
	ARBEITER	273	257	257	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	707	477	260	/	216	/	/	/	/
55 - 60	SELBSTÄENDIGE	78	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	165	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	14	/	-	-	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	219	203	/	/	200	/	/	/	/
	ARBEITER	319	299	298	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	794	505	302	/	201	/	/	/	/
60 - 65	SELBSTÄENDIGE	72	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	148	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	10	-	-	-	-	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	104	92	/	/	90	/	/	/	/
	ARBEITER	166	144	144	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	500	237	146	/	91	/	/	/	/
65 UND MEHR	SELBSTÄENDIGE	77	/	/	-	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	154	-	-	-	-	/	/	/	/
	BEAMTE	/	-	-	-	-	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	48	19	/	-	19	/	/	/	/
	ARBEITER	63	30	30	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	343	50	31	/	19	/	/	/	/
	INSGESAMT	9602	6885	3307	18	3560	56	26	/	29



## 7. ERWERBSTÄTIGE IM APRIL 1970 NACH ALTERSGRUPPEN, STELLUNG IM BERUF, UND ALTERSVORSORGE

1 000											
ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN	STELLUNG IM BERUF	WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRAEGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZT. 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRAEGE GEZAHLT ZUR				WEDER Z.ZT.NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRAEGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 UEBERHAUPT BEITRAEGE GEZAHLT ZUR					
		ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCHAFTL. RENTENVER- SICHERUNG	RENTENVER- SICHERG.D. ANGESTELLT.	ZU- SAMMEN	RENTENVER- SICHERUNG D.ARBETTER	KNAPPSCH- RENTEN- VERSICHG.	RENTEN- VERSICHG. D.ANGEST.	HANDWER- KER-VER- SICHERG.	NICHT VFRSTI- CHERT
W E I B L I C H											
UNTER 15	SELBSTAENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MITH. FAM.ANGEH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANGESTELLTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ARBEITER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
15 - 20	SELBSTAENDIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	33
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	46
20 - 25	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	10	6	/	/	/	39
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	23
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	17	9	/	9	/	76
25 - 30	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	7	/	/	5	/	13
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	23	15	/	8	/	58
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	52
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
	ARBEITER	/	/	/	/	7	5	/	/	/	8
	ZUSAMMEN	9	/	/	5	45	22	/	22	/	139
30 - 35	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	15	6	/	8	/	25
	MITH. FAM.ANGEH.	7	/	/	/	48	31	/	16	/	119
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	31
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	9	/	/	7	/	13
	ARBEITER	/	/	/	/	15	11	/	/	/	15
	ZUSAMMEN	13	5	/	8	91	50	/	39	/	203
35 - 40	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	19	10	/	7	/	28
	MITH. FAM.ANGEH.	7	/	/	/	45	30	/	14	/	118
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
	ARBEITER	/	/	/	/	13	12	/	/	/	12
	ZUSAMMEN	15	8	/	8	83	53	/	28	/	182
40 - 45	SELBSTAENDIGE	6	/	/	/	24	13	/	9	/	35
	MITH. FAM.ANGEH.	10	5	/	/	48	32	/	15	/	135
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	17
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
	ARBEITER	/	/	/	/	11	9	/	/	/	12
	ZUSAMMEN	18	8	/	9	91	55	/	34	/	207
45 - 50	SELBSTAENDIGE	9	/	/	/	26	11	/	14	/	41
	MITH. FAM.ANGEH.	14	10	/	/	53	34	/	18	/	146
	BEAMTE	/	/	/	/	7	/	/	7	/	17
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	6	/	/	5	/	8
	ARBEITER	/	/	/	/	13	11	/	/	/	10
	ZUSAMMEN	27	16	/	11	104	58	/	45	/	222
50 - 55	SELBSTAENDIGE	6	/	/	/	22	11	/	9	/	32
	MITH. FAM.ANGEH.	8	5	/	/	32	21	/	11	/	85
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ARBEITER	/	/	/	/	6	5	/	/	/	9
	ZUSAMMEN	16	9	/	7	66	37	/	27	/	144
55 - 60	SELBSTAENDIGE	9	/	/	5	21	11	/	8	/	45
	MITH. FAM.ANGEH.	9	8	/	/	35	26	/	9	/	119
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ARBEITER	/	/	/	/	8	7	/	/	/	10
	ZUSAMMEN	20	12	/	8	71	46	/	23	/	196
60 - 65	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	15	8	/	6	/	50
	MITH. FAM.ANGEH.	6	/	/	/	25	20	/	/	/	116
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	18
	ZUSAMMEN	11	7	/	/	48	32	/	14	/	202
65 UND MEHR	SELBSTAENDIGE	/	/	/	/	5	/	/	/	/	70
	MITH. FAM.ANGEH.	/	/	/	/	9	7	/	/	/	144
	BEAMTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANGESTELLTE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	28
	ARBEITER	/	/	/	/	/	/	/	/	/	31
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	16	10	/	5	/	274
	INSGESAMT	134	72	/	61	634	373	/	246	12	1894

8. ERWERBSTÄTIGE PFLICHTMITGLIEDER UND BEITRAGSZAHLER IM APRIL 1970 NACH ART DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG  
UND ALTERSGRUPPEN  
1 000

VERSICHERUNGSART	PFLICHTMITGLIEDER SOWIE BEITRAGSZAHLER SEIT 1924		PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG		DAVON ZÄHLEN			
					KEINE PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG, ABER		NACH DEM 1.1.1924	
					IN DEN LETZT. 12 MONAT.	PFLICHT- ODER FREIWILL.	PFLICHT- UND/ODER	FREIWILLIGE BEITRÄGE
	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH
UNTER 15 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	/	/	/	/	-	-	-	-
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	/	/	/	/	-	-	-	-
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	/	/	/	/	-	-	-	-
15 BIS UNTER 20 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	1254	858	1250	857	/	/	/	/
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	796	210	793	209	/	/	/	/
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	14	12	14	12	-	-	/	/
ZUSAMMEN	2064	1081	2057	1078	/	/	/	/
20 BIS UNTER 30 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	2718	1984	2621	1928	31	20	67	36
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	2095	827	1997	773	39	25	59	28
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	45	39	37	33	/	/	7	6
ZUSAMMEN	4858	2850	4654	2734	71	46	133	70
30 BIS UNTER 40 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	3580	2731	3283	2559	77	56	219	117
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	1877	1164	1609	986	104	82	164	97
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	126	118	86	82	/	/	40	36
ZUSAMMEN	5583	4014	4978	3626	182	138	423	250
40 BIS UNTER 50 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	2787	1886	2477	1720	74	43	236	124
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	1721	1012	1382	780	113	85	226	147
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	165	157	123	119	/	/	41	37
ZUSAMMEN	4672	3055	3981	2618	188	129	503	308
50 BIS UNTER 60 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	1893	1224	1638	1076	60	35	196	113
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	1211	726	954	536	79	61	179	129
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	104	97	69	66	/	/	34	30
ZUSAMMEN	3208	2046	2660	1678	140	97	408	272
60 BIS UNTER 65 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	816	630	697	551	32	24	87	55
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	424	314	322	231	33	28	69	55
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	29	26	10	10	/	/	19	17
ZUSAMMEN	1269	971	1029	792	66	53	174	126
65 JAHRE UND MEHR								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	168	125	130	99	8	6	30	20
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	92	66	61	42	7	6	23	18
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	9	8	/	/	-	-	8	7
ZUSAMMEN	268	199	193	142	15	12	61	45
I N S G E S A M T								
RENTENVERSICHERUNG F. ARBEITER	13217	9439	12096	8789	283	185	837	465
RENTENVERSICHERUNG F. ANGESTELLTE	8216	4319	7118	3558	378	288	720	474
UEBRIGE VERSICHERUNGEN 1)	492	458	340	322	/	/	147	132
ZUSAMMEN	21925	14216	19554	12669	666	476	1705	1071

1) KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG, HANDWERKERVERSICHERUNG FUER BEITRAGSZAHLER BIS 1961 (OHNE NACHFOLGENDE  
VERSICHERUNG IN EINEM ANDEREN ZWEIG DER GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG), OHNE ANGABE DER VERSICHERUNG

## Fachserie A:

# Bevölkerung und Kultur

- Reihe 1: Bevölkerungsstand und -entwicklung** (jährlich)  
I. Bevölkerungsentwicklung (vierteljährlich), II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich), III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise (halbjährlich), IV. Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 20 000 und mehr Einwohnern (jährlich), Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 (jährlich) bzw. 2 000 und mehr Einwohnern (unregelmäßig), V. Staatsangehörigkeit (jährlich)  
Sonderbeiträge: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1966 bis 2000
- Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung** (jährlich)  
I. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (vierteljährlich), II. Gerichtliche Ehelösungen (jährlich)  
Sonderbeiträge: Allgemeine Sterbetafeln (unregelmäßig), Kinderzahl der Ehen 1962 (einmalig), Lebenslauf einer Generation – aufgrund von Tafelberechnungen 1960/62 – einmalig, Heirats tafeln 1960/62, Ehedaufertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62 (einmalig)
- Reihe 3: Wanderungen** (vierteljährlich und jährlich mit Eilbericht)
- Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge** (unregelmäßig)
- Reihe 5: Haushalte und Familien** (unregelmäßig)
- Reihe 6: Erwerbstätigkeit**  
I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit (jährlich), II. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung (jährlich), III. Streiks (vierteljährlich, jährlich)  
Sonderbeiträge: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und die Betreuung ihrer Kinder 1962 (einmalig), Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und ihre berufliche Ausbildung 1964 bis 1966 (einmalig), Erwerbstätigkeit und berufliche Ausbildung, April 1964 (einmalig), Berufsnachwuchs, Übergänge aus Schulen in das Erwerbsleben 1958 bis 1965 (einmalig)
- Reihe 7: Gesundheitswesen** (jährlich)  
I. Meldepflichtige Krankheiten (wöchentlich), vierteljährlich, jährlich), II. Tuberkulose (vierteljährlich, jährlich), III. Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens (jährlich), IV. Sterbefälle nach Todesursachen (vierteljährlich, jährlich)  
Sonderbeiträge: Beruf und Todesursache 1955 (einmalig), Körperbehinderte 1957 bis 1962 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen 1952 bis 1961 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegroßenklassen 1961 (einmalig), Körperbehinderte April 1966 (einmalig), Kranke und unfallverletzte Personen, April 1966 (einmalig)
- Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag** (vierteljährlich)  
Wahl zum 6. Deutschen Bundestag 1969:  
Verzeichnis der Wahlbewerber  
1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern,  
2. Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise,  
3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise,  
4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen,  
5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen  
Allgemeine Ergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete
- Reihe 9: Rechtspflege** (jährlich)  
I. Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen (jährlich), II. Strafverfolgung (jährlich), III. Strafvollzug (jährlich), IV. Bewährungshilfe (jährlich)  
Sonderbeiträge: Die Straffälligkeit im Bundesgebiet 1954 bis 1965, in den Ländern 1961 bis 1965 (einmalig)
- Reihe 10: Bildungswesen**  
I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich), II. Berufsbildende Schulen (jährlich), III. Ingenieurschulen, Technikerschulen und Technikerlehrgänge (jährlich), IV. Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen (jährlich mit Vorbericht), V. Hochschulen (halbjährlich, jährlich mit Vorbericht), Hochschullehrer und sonstiges wissenschaftliches Personal an Wissenschaftlichen und Pädagogischen Hochschulen (unregelmäßig), VI. Kulturelle Einrichtungen (unregelmäßig)
- Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes** (vorgesehen)
- Ergebnisse einmaliger Zählungen**  
Als einmalige Veröffentlichung erscheinen hier die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961

### Systematische Verzeichnisse

Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961 mit Nachträgen)  
Internationale Standardklassifizierung der Berufe (Deutsche Übersetzung 1960)  
Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (I CD) 1968, Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis (in Vorbereitung)  
Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)  
Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1969)  
Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)  
Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961)  
Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1970 mit Ergänzungen)  
Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) (Ausgabe 1960)

**Prospekte** mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 6500 Mainz 42, Siemensstraße 3, Postfach 120 erhältlich.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**